

AmtsBLATT FÜR DIE GEMEINDE KOLKWITZ

mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow



Inhalt

Amtlicher Teil

- Öffentliche Bekanntmachung
Aktualisierung Nutzungsarten
Glinzig Flure 1 und 2
Seite 2
- Hinweis zur Bekanntmachung
der Elften Änderung der Ver-
bandssatzung des Zweck-
verbandes Digitale Kommunen
Brandenburg
Seite 3

- Beschlussliste des Hauptaus-
schusses vom 30.06.2026 Seite 6
- Beschlussliste der Gemeindever-
tretung vom 07.07.2026 Seite 6
- Einladung zur Mitgliederversamm-
lung der Jagdgenossenschaft
Hänchen-Busch Seite 6
- Bekanntmachung des Wahlleiters
über die Berufung einer Ersatz-
person in den Ortsbeirat Kolkwitz
Seite 6

nicht Amtlicher Teil

- Informationen aus dem Rathaus/
Grußwort Seite 8
- Informationen aus Kita / Schule /
Hort Seite 30
- Informationen für Eltern Seite 35
- Informationen aus den Ortsteilen
Seite 36
- Informationen aus den
Kirchengemeinden Seite 47
- Informationen aus dem
Sport Seite 48



Seit Juni steht zwischen Kackrow und Wiesendorf eine schöne Sitzbank im Wald. Die erste Bank zwischen den Bäumen, wie der Revierförster Martin Kahl (sitzend rechts) erklärt. Die Idee hatte die Kackrowerin Petra Zenker (Mitte sitzend). An der Hexenkiefer sollte ein Verweilen ermöglicht werden, so ihr Gedanke, den der Ortsbürgermeister René Kochan (links sitzend) aufnahm und über den Nabu an den Landesbetrieb Forst weiterleitete. Die Gesellen und ihr Lehrausbilder Max Schulz (l. stehend) bauten kurzerhand diese Lärchenbank und stellten sie auf. Mehr dazu auf Seite 21.

Foto: Gemeinde Kolkwitz

Amtlicher Teil

Öffentliche
Bekanntmachung

Aktualisierung
Nutzungsarten Glinzig
Flure 1 und 2

Landkreis Spree-Neiße
FB Kataster und Vermes-
sung
Vom-Stein-Straße 30
03050 Cottbus
Tel. 0355 4991-2100

In der **Gemeinde Kolk-
witz, Gemarkung Glinzig,
Fluren 2 und 3** wurden die
Nutzungsarten aktualisiert.
Gemäß § 8 (2) des Geset-
zes über das amtliche Ver-
messungswesen im Land
Brandenburg (BbgVermG)
ist der Nachweis der Lie-
genschaften im Geobasis-
informationssystem das
Liegenschaftskataster.
Die Übereinstimmung zwi-
schen Liegenschaftska-
taster und Grundbuch ist
zu wahren. Gemäß § 5 (1)
BbgVermG sind die Geoba-
sisdaten des Raumbezugs,
der Liegenschaften und der
Landschaft zu erfassen, in
einem Geobasisinformati-
onssystem zu führen und
als Geobasisinformationen
bereitzustellen.
Gemäß § 11 (1) BbgVermG
gehören die Lage, Nut-
zungsart sowie öffentlich-
rechtliche Festlegungen zu
den Inhalten des Liegen-
schaftskatasters.

Schöne
Fachbereichsleiter

Termine der Verbandsschau



Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“

Raddusch Lindenstraße 2, 03226 Vetschau / Spreewald, info@wbvoc.de, 035433 5926-0

Gewässer- und Verbandsschauen 2026 für die Gewässer II. Ordnung im Verbandsgebiet
des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“

Die unteren Wasserbehörden sowie der Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ führen
im Jahr 2026 die Gewässer- und Verbandsschauen für die Gewässer II. Ordnung im
Verbandsgebiet an folgenden Terminen durch:

Stadt/Amt/Gem.	Datum		Uhrzeit	Ort
Burg/Spreewald	Montag	31.08.2026	9:00 Uhr	Burg, Haus der Begegnung, Am Bahndamm 12 B
Luckau	Mittwoch	02.09.2026	9:00 Uhr	Am Bahnhof 03, Luckau
Vetschau/Spreewald	Montag	07.09.2026	9:00 Uhr	Stadtverwaltung Vetschau
Kolkwitz	Mittwoch	09.09.2026	9:00 Uhr	Gemeindeverwaltung Kolkwitz
Lübbenau/Spreewald	Dienstag	15.09.2026	9:00 Uhr	Rathaus Lübbenau Kleiner Sitzungssaal A 2.20
Calau	Mittwoch	16.09.2026	9:00 Uhr	Bauamt Calau
Altdöbern	Mittwoch	23.09.2026	9:00 Uhr	Amtsverwaltung Altdöbern
Cottbus	Montag	12.10.2026	9:00 Uhr	Stadthaus (Raum Zielona Góra)
Neuhausen/Spree	Montag	28.09.2026	9:00 Uhr	Gemeindeverwaltung Neuhausen
Drebkau	Mittwoch	30.09.2026	9:00 Uhr	Konferenzraum Schlossstraße 9
Massen	Mittwoch	07.10.2026	9:00 Uhr	Babben gegenüber der Dorfstraße 29.

Die Termine werden durch die zuständigen unteren Wasserbehörden zugleich als behördliche
Gewässerschauen gemäß § 111 Brandenburgisches Wassergesetz durchgeführt.

Die Schauen sind öffentlich. Gegenstand der Schauen sind die Gewässer II. Ordnung innerhalb
des Verbandsgebietes des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“. Weitere
Informationen zum Verbandsgebiet können auf der Internetseite des Verbandes eingesehen
werden (www.wbvoc.de).

Vetschau/Spreewald, 2026

Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“
gez. Matthias Jank
Geschäftsführer

Hinweis zur Bekanntmachung der Elften Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Digitale Kommunen Brandenburg

Das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg hat die von ihm mit Bescheid vom 22. Mai 2026 kommunalaufsichtlich genehmigte Elfte Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Digitale Kommunen Brandenburg am 17. Juni 2026 im Amtsblatt für Brandenburg, 2026, Nr. 23, Seite 503, öffentlich bekannt gemacht. (Hinweis im Sinne des § 14 Absatz 1 Satz 4 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg)).

Die Elfte Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes ist am 18. Juni 2026 in Kraft getreten. Die Elfte Satzung zur Änderung der Verbandssatzung hat folgenden Wortlaut, der hier deklaratorisch wiedergegeben wird:

Elfte Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Digitale Kommunen Brandenburg

Bekanntmachung
des Ministeriums des Innern und für Kommunales
Gesch.Z.: 03-33-347-21/2020-002/017
Vom 26. Mai 2026

I. Genehmigung

Gemäß § 41 Absatz 3 Nummer 4 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) genehmige ich als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde nach § 42 Absatz 5 Satz 1 GKGBbg den mit der mir vorgelegten Elften Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Digitale Kommunen Brandenburg erfolgenden Beitritt

- der Stadt Frankfurt (Oder) sowie
- des Landkreises Oder-Spree

zum Zweckverband.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Cottbus erhoben werden.

Im Auftrag
Stevener

II.

Die Satzung hat folgenden Wortlaut:

Elfte Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Digitale Kommunen Brandenburg vom 14. April 2026

Aufgrund des § 18 Satz 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) vom 10. Juli 2014 (GVBl. I, Nr. 32, S. 2), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. März 2024 (GVBl. I, Nr. 10, S. 77) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Digitale Kommunen Brandenburg in ihrer Sitzung am 14. April 2026 folgende Elfte Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Digitale Kommunen Brandenburg beschlossen:

Artikel 1 **Änderungen der Verbandssatzung**

Der § 2 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Digitale Kommunen Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. April 2020 (Amtsblatt für Brandenburg, 2020, Nummer 14, Seite 290), zuletzt geändert durch die Zehnte Satzung zur Änderung der Verbandssatzung vom 08. April 2025 (Amtsblatt für Brandenburg, 2025, Nummer 22, Seite 387), wird wie folgt gefasst:

„§ 2 **Verbandsmitglieder**

Verbandsmitglieder sind die nachfolgend genannten Kommunen im Sinne des § 1 Absatz 3 GKGBbg (kommunale Verbandsmitglieder) sowie weitere Verbandsmitglieder im Sinne des § 11 Absatz 1 GKGBbg:

1. Amt Bad Wilsnack/Weisen
2. Amt Biesenthal-Barnim
3. Amt Brieskow-Finkenheerd
4. Amt Brück
5. Amt Dahme/Mark
6. Amt Elsterland
7. Amt Friesack
8. Amt Gransee und Gemeinden
9. Amt Kleine Elster (Niederlausitz)
10. Amt Lebus
11. Amt Lindow (Mark)
12. Amt Nennhausen
13. Amt Neustadt (Dosse)
14. Amt Neuzelle
15. Amt Niemegk
16. Amt Peitz/ Picnjo
17. Amt Rhinow
18. Amt Schlaubetal
19. Amt Wusterwitz
20. Gemeinde Birkenwerder
21. Gemeinde Eichwalde
22. Gemeinde Fehrbellin
23. Gemeinde Glienicke/Nordbahn
24. Gemeinde Großbeeren
25. Gemeinde Grünheide (Mark)
26. Gemeinde Heideblick
27. Gemeinde Heidesee

- | | | | |
|-----|---------------------------------|------|---|
| 28. | Gemeinde Kolkwitz | 69. | Stadt Brandenburg an der Havel |
| 29. | Gemeinde Löwenberger Land | 70. | Stadt Cottbus/Chósebuz |
| 30. | Gemeinde Märkische Heide | 71. | Stadt Doberlug-Kirchhain |
| 31. | Gemeinde Michendorf | 72. | Stadt Eisenhüttenstadt |
| 32. | Gemeinde Mühlenbecker Land | 73. | Stadt Falkensee |
| 33. | Gemeinde Nuthetal | 74. | Stadt Frankfurt / Oder |
| 34. | Gemeinde Oberkrämer | 75. | Stadt Friedland |
| 35. | Gemeinde Panketal | 76. | Stadt Fürstenberg/Havel |
| 36. | Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin | 77. | Stadt Großräschen |
| 37. | Gemeinde Schipkau | 78. | Stadt Guben |
| 38. | Gemeinde Schöneiche bei Berlin | 79. | Stadt Hohen Neuendorf |
| 39. | Gemeinde Schönefeld | 80. | Stadt Jüterbog |
| 40. | Gemeinde Schönwalde-Glien | 81. | Stadt Ketzin Havel |
| 41. | Gemeinde Schorfheide | 82. | Stadt Königs Wusterhausen |
| 42. | Gemeinde Schwielowsee | 83. | Stadt Kremmen |
| 43. | Gemeinde Tauche | 84. | Stadt Kyritz |
| 44. | Gemeinde Uckerland | | |
| 45. | Gemeinde Woltersdorf | 85. | Stadt Lauchhammer |
| 46. | Gemeinde Wusterhausen/Dosse | 86. | Stadt Luckenwalde |
| 47. | Gemeinde Wustermark | 87. | Stadt Ludwigsfelde |
| 48. | Gemeinde Zeuthen | 88. | Stadt Mittenwalde |
| 49. | Landeshauptstadt Potsdam | 89. | Stadt Müncheberg |
| 50. | Landkreis Barnim | 90. | Stadt Nauen |
| 51. | Landkreis Dahme-Spreewald | 91. | Stadt Neuruppin |
| 52. | Landkreis Elbe-Elster | 92. | Stadt Oranienburg |
| 53. | Landkreis Havelland | 93. | Stadt Premnitz |
| 54. | Landkreis Oberhavel | 94. | Stadt Pritzwalk |
| 55. | Landkreis Oberspreewald-Lausitz | 95. | Stadt Rathenow |
| 56. | Landkreis Oder-Spree | 96. | Stadt Senftenberg/Zly Komorow |
| 57. | Landkreis Potsdam-Mittelmark | 97. | Stadt Sonnewalde |
| 58. | Landkreis Prignitz | 98. | Stadt Spremberg/Grodtk |
| 59. | Landkreis Spree-Neiße | 99. | Stadt Strausberg |
| 60. | Landkreis Teltow-Fläming | 100. | Stadt Teltow |
| 61. | Landkreis Uckermark | 101. | Stadt Velten |
| 62. | Landkreistag Brandenburg e.V. | 102. | Stadt Vetschau/Spreewald |
| 63. | Stadt Altlandsberg | 103. | Stadt Werder (Havel) |
| 64. | Stadt Angermünde | 104. | Stadt Werneuchen |
| 65. | Stadt Bad Belzig | 105. | Stadt Wittenberge |
| 66. | Stadt Bad Freienwalde (Oder) | 106. | Stadt Wittstock/Dosse |
| 67. | Stadt Beelitz | 107. | Stadt Wriezen |
| 68. | Stadt Bernau bei Berlin | 108. | Stadt Zehdenick |
| | | 109. | Stadt Zossen |
| | | 110. | Städte- und Gemeindebund Brandenburg e.V. |
| | | 111. | Verbandsgemeinde Liebenwerda |
| | | 112. | Zweckverband Bauhof TKS |

Die Verbandsversammlung kann auf schriftlichen Antrag hin die Aufnahme weiterer Verbandsmitglieder in den Zweckverband beschließen. Die Aufnahme nicht kommunaler Mitglieder im Sinne des § 11 Absatz 1 GKGBbg ist nur möglich, wenn sich diese juristische Person zu 100 Prozent in öffentlicher Hand befindet.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt für Brandenburg in Kraft.

Cottbus, den 6. Mai 2026

Oliver Bölke
Verbandsvorsteher

Beschlussliste des Hauptausschusses vom 30.06.2026

Öffentlicher Teil:

- 050/26 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen – ReUseHub Kolkwitz – Los 06 Fenster an die Firma Grätz GbR, Walther-Rathenau-Str. 52, 03044 Cottbus
Anwesend: 9 Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschlussliste Gemeindevertretung vom 07.07.2026

Öffentlicher Teil:

- 051/26 Zustimmung zum Bebauungsplan „Industrie- und Technologiezentrum Eichow“ in der Gemeinde Kolkwitz (ehemals Bebauungsplan Nr. 7.4 „An den Teichen“) hier: Aufstellungsbeschluss
Anwesend: 16 Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0
- 052/26 Zustimmung zum Vorratsbeschluss Vergaben ReUseHub Kolkwitz Los 5 Fassadenarbeiten, Los 8 Schlosserarbeiten, Los 9 Bauhauptgewerk.
Anwesend: 16 Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0
- 053/26 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen – ReUseHub Kolkwitz – Los 04 Dacharbeiten an die Firma Gubener DAFAS Bau GmbH, Dubrauweg 25, 03172 Guben
Anwesend: 16 Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0
- 054/26 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen – ReUseHub Kolkwitz – Los 07 Metallbau Türen erhält, auf der Grundlage des Vergabevorschlages des Ingenieurbüros P. Jähne GmbH, die Firma Firma Grätz GbR, Walther-Rathenau-Str. 52, 03044 Cottbus
Anwesend: 16 Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0
- 055/26 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen – Kita Am Klinikum – Los 1 Außenanlagen erhält, auf der Grundlage des Vergabevorschlages der Bauverwaltung, die Firma Alpina AG, Am Gewerbepark 3, 03051 Cottbus
Anwesend: 16 Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

Bekanntmachung des Wahlleiters über die Berufung einer Ersatzperson in den Ortsbeirat Kolkwitz

Durch den Tod des Ortsbeiratsmitgliedes Herrn Mario Donath ist für den Wahlvorschlag der Unabhängigen Wähler Kolkwitz (UWK) ein Sitz neu zu besetzen. Der Sitz geht gemäß § 60 Abs. 3 Satz 1 i.V.m. § 84 Abs. 1 Brandenburgisches Kommunalgesetz auf die Ersatzperson Herrn Julian Callsen über. Herr Callsen hat die Annahme der Berufung in den Ortsbeirat schriftlich erklärt.

Kolkwitz, 20.07.2026

gez. Uwe Schwella
Wahlleiter

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Hänchen – Busch

Die Jagdgenossenschaft Hänchen-Busch lädt alle Eigentümer von bejagbaren Flächen der Gemarkung Hänchen am Freitag, **11.09.2026, 18:00 Uhr** in die Gaststätte „Motocross Stübchen“ am Weinberg in Hänchen ein.

Tagesordnung

- Begrüßung durch den Jagdvorsteher
- Verlesung der Tagesordnung
- Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- Kassenbericht zum Jagdjahr 2025 / 2026
- Bericht des Kassenprüfers
- Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
- Jahresbericht der Jagdpächter zum Jagdjahr 2025 / 2026
- Entlastung des Vorstandes
- Beschluss über den Haushaltsplan 2026 / 2027
- Sonstiges
- Schlusswort

Der Vorstand

Ende amtlicher Teil

Informationen aus dem Rathaus

Rat und Hilfe im Notfall

Notrufe kostenlos und rund um die Uhr	
Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 -4789111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116116
z. B. EC-Karte, Handykarte, elektron. Personalausweis, Online-Banking	
Rettungsleitstelle	0355 - 6320
(FFw Cottbus, ärztl. Dienst)	0355 - 632144
Waldbranddienst	035601 -371-35
	0172 -3267121

Telefonnummern in Not- und Havariefällen

LWG (Wasser, Abwasser)	0355 - 3500
(kostenfreie Nummer)	0800 - 0594594
Spree Gas	0355 - 78220
(Entstörungsdienst)	0355 - 25357 0355 - 680
envia (Bereitschaftsdienst	
Straßenbeleuchtung)	0171 - 6424775

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle	
der Polizei	0355 - 7891085
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt	03561 - 6281110
Menschen in Not	03563 - 6090321

Beratungsstellen und Frauenshutzwohnungen rund um die Uhr

Frauenhaus Guben	016091306095
Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung Spremberg	0173 - 1788155
Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen/ Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau
0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße	
FB Gesundheit (Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung)	
	03562 - 98615323
DRK Kreisverband Cottbus	
Schwangerschaftsberatung	0355 - 427771

Revierpolizei Kolkwitz	0355 -28633
Karl-Liebknecht-Straße 18	
Sprechzeit: dienstags	15 - 18 Uhr
Andreas Krüger:	015165033308
Bernd Posselt:	015165039083

Revierförsterei Burg	(035609) 709810
	0172 - 3143536

Nachbarschaftshilfe Kolkwitz	0355 2930015
E-Mail:	info@kolkwitz.de
Bürgerauto:	015162737156

Sprech- und Öffnungszeiten Rathaus

gültig seit 01.03.2026

Montag	9 - 11 Uhr
Dienstag	9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Freitag	9 - 11 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister

Dienstag	14 - 18 Uhr
----------	-------------

Zentrale

Telefon:	0355 - 293000
E-Mail:	info@kolkwitz.de

Sprechzeiten Schiedsstelle

am letzten Donnerstag zwischen 16 und 17 Uhr
im Rathaus

Ansprechpartner:

Herr Matthias Richter	0355 - 288149 oder 0171/3105253
Herr Michael Willmes	0355 - 4949851

Anschrift der Schiedsstelle:
Gemeinde Kolkwitz
-Schiedsstelle-
Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Straßenbau

Schon vor dem Ferienbeginn startet ein wichtiges Projekt, welches zur wesentlichen Sicherung des Schulweges der Kolkwitzer Grundschule beitragen wird. Nachdem im ersten Bauabschnitt bereits die Parkplätze östlich der Grundschule fertiggestellt wurden, sind seit ein paar Wochen die Bauarbeiten an der Karl-Liebnecht-Str. im vollen Gange. Gebaut wird hier bis zum Herbst von der Cottbuser Str. kommend bis zur Wilhelm-Schadow Str. (Thieles Teiche). Hier wird nicht nur die Straße grundhaft erneuert, sondern gleichzeitig auch ein Gehweg errichtet, der für mehr Sicherheit sorgen wird. Gleichzeitig wird das Problem der Regenentwässerung behoben und die Straße fit für zukünftige Starkregenereignisse gemacht. Je nach Baufortschritt werden dann die Arbeiten am 2. Bauabschnitt Richtung Grundschule noch in diesem Jahr fortgeführt beziehungsweise im zeitigen Frühjahr 2027 in Angriff genommen. Heißt im nächsten Jahr werden dann die Arbeiten abgeschlossen sein und unsere Kinder werden so sicherer zur Schule gelangen.



Schienenersatzverkehr

Viele Bürger sind der Einladung der Deutschen Bahn in die Aula gefolgt und haben sich dort über die Pläne zur Umsetzung des zweiten Gleises informiert. Fragen konnten gestellt werden und so manche Unstimmigkeit aus dem Weg geräumt werden. Bei all den Themen interessierte die Bürger besonders der Schienenersatzverkehr. Hier kamen berechtigte Befürchtungen auf, dass gerade in den Ortslagen Babow, Milkersdorf und Kunersdorf durch den erhöhten Busverkehr Probleme entstehen können. Nicht nur die stärkere Taktung, sondern auch die teils enge Straßenführung wird mit großer Sorge betrachtet. Zuständig ist hier der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB), der diesen Ersatzverkehr umsetzen wird. Hier ist die Verwaltung schon lange in Kontakt und möchte die Forderungen der Ortsvorsteher und Bürger unterstützen. Ideen um den Ersatzverkehr gänzlich aus den genannten Orten zu verbannen, wurden unsererseits an den VBB herangetragen und werden dort aktuell geprüft. Wir werden also alles daran setzen, um die Beeinträchtigung der Bürger so gering wie möglich zu halten. Inwieweit unsere Vorschläge auf fruchtbaren Boden fallen, kann an dieser Stelle noch nicht abschließend bewertet werden. Wir werden aber fortlaufend darüber informieren, damit zum Start der Baumaßnahme der Bürger weiß mit welchen Einschränkungen er rechnen muss. Trotz aller Unwägbarkeiten können wir aber froh sein, dass hier eine Infrastruktur geschaffen wird, die schon längst überfällig ist.

Eine Traditionsgaststätte geht wieder an den Start

Eine Baumaßnahme neigt sich dem Abschluss und kann

schon seit Anfang Juli besucht werden. Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen im Küchenbereich der Gaststätte zur Eisenbahn konnte der Gaststättenbetrieb nach monatelanger Schließzeit wieder aufgenommen werden. Nicht nur der Küchenbereich strahlt wieder im neuen Glanz, sondern auch die Gasträume, der Saal und der Außenbereich haben ein neues Facelifting erhalten. Die neuen Betreiber starteten Anfang Juli unter altem bekanntem Namen in eine hoffentlich erfolgreiche Zukunft. Viele Gäste nutzten schon die Gelegenheit, nicht nur die Räumlichkeiten zu besichtigen, sondern auch Deftiges aus der Küche zu testen. Mit solider deutscher Küche soll hier ein Angebot geschaffen werden, welches nicht nur Kolk-

witz, sondern auch der Region zugutekommen wird. Wir wünschen den Betreibern viel Erfolg und freuen uns, dass dieser Anlaufpunkt für Bürger, Unternehmer und die Vereine erhalten bleibt. Bedanken möchte ich mich hier ganz herzlich beim Team der Bauverwaltung, die im wahrsten Sinne Vollgas gegeben haben damit der Umbau so schnell wie möglich umgesetzt werden konnte. Und natürlich auch bei allen Firmen, die selbst am Wochenende gearbeitet haben, damit das Ziel der Eröffnung umgesetzt werden konnte.

Die Leseratten stürmen die Bibliothek

Am 07.07.2026 startet der allseits bekannte und beliebte Lesesommer in der Gemeinde. Initiiert von der Bibliothek um das Team von Ina Grondke heißt es wieder: Auf die Bücher fertig los“. So können sich die kleinen Leseratten nicht nur die Note 1 in Deutsch erlesen, sondern auch den eigenen Horizont und die Fantasie erweitern. Eine wirklich tolle Aktion, die auch rege angenommen wird. Ich bin schon ganz gespannt, wer dieses Jahr das Rennen macht und an welchen Orten der Welt die Bücher der Kolkwitzer Bibliothek gelesen wurden. Also liebe Kinder viel Spaß beim Lesen, ich drücke Euch ganz fest die Daumen für die diesjährigen Preise.

Die Biker kommen

Vom 06. – 09. August ist es wieder so weit. Sage und schreibe 29 Jahre Bike -und Rockfestival in Limberg. Bei kerniger Musik, qualmenden Reifen, dem ein oder anderen kühlen Getränk und hoffentlich gutem Wetter treffen sich eingefleischte Biker und ihre Fangemeinde, um ein tolles Wochenende mit Gleichgesinnten zu verbringen. Für Besucher von nah und fern ist Limberg ein fester Termin im Kalender. 29 Jahre sprechen für sich. Ich wünsche allen Teilnehmern und Gästen ein unfallfreies und abwechslungsreiches Wochenende.

Ihr Bürgermeister

Karsten Schreiber

Zeit für Ihr Anliegen  Zeit für Ihre Ideen
Gemeinde Kolkwitz

Bürgermeister-Sprechstunde

jeden Dienstag

14-18 Uhr im Rathaus

Bürgermeister Karsten Schreiber vor Ort:

25. August: 14-18 Uhr Dorfgemeinschaftshaus in Wiesendorf

Hinweis: An diesem Tag findet der Rathaus-Sprechtag in Wiesendorf statt.

Terminvereinbarung oder telefonisches Bürgermeistergespräch unter Tel: 0355 29300 10

Gemeindevertretersitzung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am **22. September 2026 um 18 Uhr** im Rathaus (Ratssaal) statt.

Alle interessierten Bürger sind dazu eingeladen.

Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Orstvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Internetseite unter www.gemeinde-kolkwitz.de eingesehen werden.

René Kochan

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Ausschüsse

Wirtschafts- und			
Bauausschuss	10.09.2026	18 Uhr	Ratssaal
Hauptausschuss	15.09.2026	18 Uhr	Ratssaal
Bildungsausschuss	03.09.2026	17 Uhr	Ratssaal
Digitalausschuss	17.09.2026	16 Uhr	Ratssaal
Finanzausschuss	07.09.2026	16 Uhr	Ratssaal

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung mit Terminabsprache bei Frau Schie-la unter Telefon: 0173 9268892 die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung in Anspruch zu nehmen.

Daniela Remschel

Hauptverwaltung

Hinweise für das Amtsblatt

Ihre Beiträge können Sie per E-Mail als word-Datei an amtsblatt@kolkwitz.de senden oder im Rathaus im Zimmer 2.24 bei Mathias Klinkmüller abgeben. Fotos bitte nicht in die Word-Datei einbinden, sondern separat anhängen.



Anhanggröße beachten

Bei allen Beiträgen sollte ein Verfasser genannt werden. Anhänge sollten eine Größe von 20 MB nicht überschreiten. Tipp: Große Anhänge in mehreren E-Mails versenden oder we transfer (bis 2 GB kostenfrei) nutzen.

Bei den eingereichten Fotos gehen wir davon aus, dass der Fotograf zuvor die Bildrechte eingeholt hat. Beachten Sie bitte den Redaktionsschluss. Ältere Amtsblätter finden Sie auch im Internet unter www.gemeinde-kolkwitz.de

Das Amtsblatt als E-Paper finden Sie hier:



Kolkwitz App Kleinanzeigen

Für private und gewerbliche Kleinanzeigen im Amtsblatt ist Franziska Bertram von Linus @ Wittich zuständig. Sie erreichen Sie unter Telefon.: 0171 8350149, E-Mail: f.bertram@wittich-herzberg.de

Zustellung des Amtsblattes

Zugestellt wird das Amtsblatt durch die Deutsche Post an alle bewerbenden Haushalte. Briefkästen mit dem Hinweis „Bitte keine Werbung einwerfen“ erhalten kein Amtsblatt. Einige Belegexemplare können im Rathaus oder der Gemeindebibliothek abgeholt werden. Zudem ist das Amtsblatt unter www.gemeinde-kolkwitz.de auch online zu finden.

Amtsblatt nicht erhalten?

Wenn Sie das Amtsblatt nicht erhalten haben, teilen Sie dies bitte umgehend dem Verlag unter 03535 489 111 oder 118 sowie per E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de mit. Die Deutsche Post steckt es dann nach.

Mathias Klinkmüller

Öffentlichkeitsarbeit



Erscheintermine

Amtsblatt Kolkwitz 2026

Ausgabe	Erscheinetermin	Redaktionsschluss
8	Do. 27.08.2026	Do. 13.08.2026 10 Uhr
9	Do. 24.09.2026	Do. 10.09.2026 10 Uhr
10	Do. 29.10.2026	Do. 15.10.2026 10 Uhr
11	Do. 26.11.2026	Mo. 09.11.2026 10 Uhr
12	Do. 17.12.2026	Do. 03.12.2026 10 Uhr

Hinweis soziale Medien

Facebook, Instagram und Youtube. Die Gemeinde Kolkwitz ist in den sozialen Medien aktiv. Folgen Sie uns und erfahren Sie tagesaktuell was in der Gemeinde los ist.



Aufruf für Anträge zur Kultur- und Sportförderrichtlinie

Seit Einführung der Kultur- und Sportförderrichtlinie im Jahr 2022 konnten zahlreiche Projekte, Veranstaltungen sowie Vereine in der Gemeinde Kolkwitz finanziell unterstützt werden.

Um eine verlässliche Planung und eine faire Verteilung der Fördermittel für das Jahr 2027 zu ermöglichen, bitten wir alle interessierten Antragstellerinnen und Antragsteller, insbesondere Sport- und Kulturvereine sowie sonstige Organisationen mit förderfähigen Vorhaben, die Antragsfrist bis zum 30. September 2026 zu beachten.

Wenn Sie für das Jahr 2027 eine finanzielle Förderung für Projekte, Veranstaltungen oder sonstige Maßnahmen im Rahmen der Kultur- und Sportförderrichtlinie beantragen möchten, reichen Sie Ihren Antrag bitte fristgerecht ein. Eine spätere Konkretisierung der geplanten Maßnahmen ist grundsätzlich möglich. Die fristgerechte Bedarfsanmeldung ist jedoch Voraussetzung für die Berücksichtigung im Rahmen der Fördermittelplanung.

Bei Fragen zur Antragstellung, zur Projektförderung oder zum Bewilligungsverfahren stehen wir Ihnen gerne beratend zur Verfügung.

Fachbereich Hauptverwaltung



**LASTENRAD
ZU VERLEIHEN**

Bei der Gemeinde Kolkwitz
kann ein Lastenrad
ausgeliehen werden.

JETZT BUCHEN!

Mehr Infos 

Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

IMPRESSUM

Das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos, mit einer Auflagenhöhe von ca. 4.700 Exemplaren.

- Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Telefon: (0355) 29 30 00
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Karsten Schreiber, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen und Vertrieb: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)

Hurra - Ferien

Einhörner sind peinlich? Findet Einhorn Kurt auch. Er hält gar nichts von rosa Glitzersternchen, Pupsen mit Rosenduft und typischen Einhorndingen. Doch gemeinsam mit dem etwas nervigen Vogel Trill will er die entführte Prinzessin Floh retten, die alles andere als wohlgezogen und hilflos ist.



Begleite die abenteuerlustige Tierärztin Dr. Gabby Wild auf ihren Reisen rund um den Globus und lerne dabei über 80 faszinierende wilde

Tiere kennen! Ob sie einem Jaguar die Zähne richtet, einem Vogelbaby das Überleben beibringt oder einem Schimpansen einen Gesundheitscheck verpasst. Begleite sie und erfahre dabei alles Wichtige über die Wildtierarten: Wie sie leben, was sie fressen, wie ihre Familien aussehen und welche Gefahren ihnen in der Natur drohen.

Wo ist dein coolster Leseplatz?

Lesen macht überall Spaß! ♥

Liebe Eltern, liebe Kinder,
In den vergangenen Jahren haben Sie uns viele wunderschöne Fotos geschickt, auf denen Kinder an den ungewöhnlichsten und verrücktesten Orten ein Buch lesen. Darüber haben wir uns sehr gefreut! Inzwischen ist daraus eine schöne Tradition geworden: Die Bilder werden im Amtsblatt veröffentlicht.

Wo befindet sich in diesem Jahr Ihr coolster Leseplatz?
Haben Sie ein Foto Ihres Kindes oder Ihrer Kinder beim Lesen an einem besonderen Ort? Dann schicken Sie es uns gerne zu.

Bitte fügen Sie Ihrer Einsendung Ihr **Einverständnis** bei, dass wir das Foto im **Amtsblatt** veröffentlichen dürfen.

Die Fotos erscheinen im **Amtsblatt** Ende September.

Einsendeschluss ist der **4. September**.

Wir freuen uns auf viele kreative Leseplätze! ♥



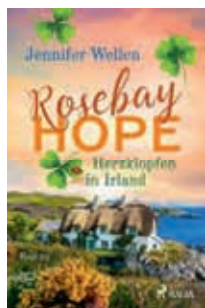
Schneeengel ist eine gefühlvolle New-Adult-Romance über mentale Gesundheit, familiäre Überforderung und die erste Liebe. Zwischen Care-Arbeit und Selbstzweifeln entdeckt Muku durch ihren erfolgreichen Kindheitsfreund Yuko neue Hoffnung - und eine zarte Liebesgeschichte voller Self-Empowerment entfaltet sich. ab 12 J.

Und natürlich warten noch viele weitere spannende Bücher auf Euch. Kommt vorbei!

Wir wünschen Ihnen und Euch eine wunderbare, erholsame Sommerzeit – mit viel Zeit zum Schmökern und Entspannen!

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



Nach einem betrunkenen One-Night-Stand kommt für Payden das nüchterne Erwachen: Sie ist schwanger! Und dabei kennt sie nicht einmal den Namen des attraktiven Arztes, der ihr Leben so unwissend auf den Kopf gestellt hat. Um noch einmal neu anzufangen, folgt Payden ihrer besten Freundin in eine irische Kleinstadt. Dank ihrer Arbeit in der kleinen Bäckerei und der Unterstützung aller Einwohner mit ihrer Tochter Noemi fühlt sich Payden bald richtig zu Hause. Doch die Ruhe endet abrupt, als sie plötzlich Finley gegenübersteht, mit dem sie damals die Nacht verbrachte, und damit Noemis Vater. Finley, der ihr Herz immer noch höherschlagen lässt - und der nach Marble Hill gekommen ist, um eine andere Frau zu heiraten ...

»Die Adresse ist Tudor Grove 14 - sollte ich noch nicht zu Hause sein, wenn du Milo abholst, passt unsere Nanny auf ihn und Jacob auf.« Doch als Marissa Irvine zur vereinbarten Adresse kommt, wo ihr kleiner Sohn zum Playdate eingeladen war, erwartet sie ein Schock: Ihr öffnet nicht Jenny, die Mutter von Jacob. Auch kein Kindermädchen. Und von Milo hat die Frau, die dort wohnt, noch nie gehört. Eine fieberhafte Suche beginnt, doch der vierjährige Junge bleibt spurlos verschwunden. Wer hat Marissa und ihrem Mann diese Falle gestellt? Bald machen böse Gerüchte in der Idylle des Dubliner Vororts die Runde, und eine junge Frau gerät ins Visier der Polizei. Die Wahrheit verbirgt sich hinter abgründigen Geheimnissen, die nun Schicht um Schicht freigelegt werden ... *Ein Thriller, bei dem einem fast Herz stehenbleibt und der einen bis zuletzt überrascht. (Sunday Times Crime Book of the Month)*



Kaffeefahrt war gestern - jetzt kommt das große Abenteuer!

Sybille Bullatschek, die resolute Altenpflegerin mit Herz und Humor, und ihre schräg-liebenswerten Senioren vom Haus Sonnenuntergang haben es geschafft: 50.000 Euro bei einer Quizshow abgeräumt! Klar, dass dieses Geld nicht versauert - es wird in eine Reise investiert. Ziel: Italien! Genauer gesagt das Seniorenheim Casa Serena im charmanten San Cipriano del Colle. Dort erwartet man die deutschen Quiz-Helden mit offenen Armen, Pasta und Prosecco. Doch was als Freundschaftsbesuch beginnt, nimmt eine turbulente Wendung. Die Anreise? Ein Albtraum. Der Empfang? Herzlich,

aber ... zu herzlich. Es stellt sich heraus: Casa Serena ist weniger Altersheim, mehr Rückzugsort für pensionierte Mafiosi! Mit Witz und Mut stürzt sich Sybille in ein Abenteuer - zwischen Spaghetti, Spionage und Seniorenpower.

(Humorvolle Unterhaltung aus dem Seniorenheim, die auf charmante Art aufzeigt, wie wichtig der Pflegeberuf ist!)

Sichern Sie sich jetzt Ihre Karten für die Lesung mit dem Schriftsteller

**Frank Goldammer am 17. September
und dem Kabarettduo**

Ranz & May am 15. Oktober.

Bis bald in der Gemeindebibliothek.

Martina Lehmann & Ina Grondke

Gemeindebibliothek Kolkwitz I August-Bebel-Straße 77 I 03099 Kolkwitz

Tel.: 0355-28416 I bibliothek@kultur.kolkwitz.de

zusätzlich Montag & Donnerstag von 09.00 – 12.00 Uhr (auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)

Lesesommer in Kolkwitz gestartet

In der Kolkwitzer Gemeindebibliothek wurde am 7. Juli 2026 durch die Leiterin Ina Grondke, den Bürgermeister Karsten Schreiber und die Klasse 5a der Kolkwitzer Grundschule der Lesesommer eröffnet.



Pünktlich um 8 Uhr startete der Sturm auf die Regale. Ob die „Drei Fragezeichen“ (Favorit bei den Jungen) mit den Detektiven Justus, Peter und Bob oder die „Drei Ausrufezeichen“ (Favorit bei den Mädchen) mit den Detektivinnen Kim, Franz und Marie: Schnell verließen die Bücher ihren Platz und wanderten in die neugierigen Kinderhände. Vor den Regalen sitzend wurde dann auch gleich dem Lesen begonnen.



Mit dabei am Eröffnungstag waren auch Sponsoren. Sie spendeten Sachpreise. Am Ende des Lesesommers freuen sich darüber die Teilnehmer. Der Bürgermeister Karsten Schreiber dankte dem Bibliotheksteam für das große Engagement bei der Organisation des Lesesommers und wünschte allen Kindern viel Freude beim Lesen in den Ferien.

Darüber hinaus freute sich die Bibliothek über 1200 Euro vom Lions Club Cottbus. Wolfgang Wollgam (r.) hatte diesen tollen Betrag für die Anschaffung neuer Bücherregale zur Verfügung gestellt und wollte sich die Eröffnung des Lesesommers mit den vielen Kindern nicht entgehen lassen. Der Lions Club ist seit Jahren ein treuer Förderer der Kolkwitzer Bibliothek. Lieben Dank!



Im vergangenen Jahr hatten 500 Kinder am Lesesommer teilgenommen und dabei 4000 Bücher ausgeliehen.



Infos zum Lesesommer:

Seit dem 7. Juli 2026 wartet auf die Schüler der beiden Kolkwitzer Grundschulen in der Gemeindebibliothek ein ganz besonderes Bücherregal. Viele spannende Geschichten für Leseanfänger bis zu kleinen Leseprofis können in der Ferienzeit ausgeliehen werden. Bei drei gelesenen Büchern winkt im Fach Deutsch die Note 1. Die Klasse, welche die meisten Teilnehmer hatte, bekommt einen tollen Lesesommer-Wanderpokal und eine Belohnung. Der Wanderpokal wird in beiden Schulen ausgelobt. Es gibt also für jede Schule einen Pokal für die Klasse mit den meisten Leseratten. Zudem winken Urkunden und kleine Preise für alle Teilnehmer.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



Lesung mit Frank Goldammer

Do., 17. September 2026, 19 Uhr

Gaststätte „Zur Eisenbahn“

Bahnhofstraße 13, 03099 Kolkwitz

Eintritt: 12 €

Das „Vitateam“ Kolkwitz sorgt ab 18 Uhr für Ihr leibliches Wohl.

Vor Ort haben Sie die Möglichkeit, Bücher von Frank Goldammer zu erwerben und signieren zu lassen.

VVK: Gemeindebibliothek Kolkwitz, August-Bebel-Straße 77, 03099 Kolkwitz
Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz

Eintritt: 18€

RANZ & MAY IN ICH KÖNNT SCHON WIEDER...!

Do., 15. Oktober 2026, 19 Uhr

Gaststätte „Zur Eisenbahn“
Bahnhofstraße 13, 03099 Kolkwitz

Das „Vitateam“ Kolkwitz sorgt ab 18 Uhr für Ihr leibliches Wohl.

Alle Infos unter:
www.ranz-und-may.de
Texte: Tobias Saalfeld
Foto: Foto Charlotte 23
Grafik: www.servisgrafik.com

VVK: Gemeindebibliothek Kolkwitz,
August-Bebel-Straße 77, 03099 Kolkwitz
Gemeindeverwaltung
Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz

HEIMAT TO GO
Entdecke auch Deinen Ort!

» Franziska Klee «

Ihre Medienberaterin vor Ort für Sie da!

0171 8350149

franziska.klee@wittich-herzberg.de

www.meinort.app | www.wittich.de





Bürgerauto mobilisiert ältere Einwohner

Kolkwitz hat ein Bürgerauto.

Es ist ein Angebot insbesondere für ältere Bürger der Gemeinde Kolkwitz, denen kein Auto, keine oder schlechte öffentlichen Verkehrsverbindungen zur Verfügung stehen und zur Entlastung der pflegenden Angehörigen.

Der Fahrer begleitet die Bürger zu Einkäufen, zu Arztterminen oder zu anderen Zielen innerhalb der Gemeinde Kolkwitz. Fahrten zu Haus- und Fachärzten erfolgen auch außerhalb von Kolkwitz, nach Vetschau, Burg, Werben, Drebkau und Cottbus. In der Gehfähigkeit beeinträchtigte Personen werden nicht abgelehnt, sofern sie nur mit einer geringen Hilfestellung Ein- und Aussteigen können. Ein gültiger Fahrauftrag sowie eine unterschriebene Datenschutzbelehrung werden vor Antritt der Fahrt unterschrieben. Anträge gibt es beim Fahrer vor der Fahrt. Der **Teilnehmerbeitrag in Höhe von 7,50 Euro** sollte bereits abgezahlt bereitgehalten werden. Mögliche Parkgebühren müssen von den Bürgern selbst übernommen werden. Ausgenommen von der Beförderung sind Tiere und Personen ab Pflegegrad 4.

Wer das Bürgerauto nutzen möchte, kann den Fahrer T. Woitkewitz ganz einfach unter der

Telefonnummer **0151 62737156**

montags bis freitags zwischen 8 und 18 Uhr kontaktieren.

Seine Fahrzeiten liegen zwischen 8 und 14 Uhr.

Das Projekt „Bürgerauto“ wurde durch die Gemeinde Kolkwitz beschafft, welche auch die Wartung des Fahrzeugs, den Fahrer sowie die Nebenkosten finanziert. Der Fahrer ist bei der Stiftung SPI angestellt.

Das Projekt „Bürgerauto“ wurde durch das Land Brandenburg auf Grundlage der Richtlinie der Staatskanzlei Brandenburg zur Förderung von Maßnahmen des Zusammenhalts für eine zukunftsorientierte Regionalentwicklung und dem Landesamt für Soziales und Versorgung Land Brandenburg mit dem Förderprogramm „Pflege vor Ort“ bezuschusst.



Stiftung SPI
Niederlassung Brandenburg



Informationen zum Ticket-Verkauf für das Oktoberfest 2026

Liebe Oktoberfest-Besucher,
für die beiden Abendveranstaltungen mit der Liveband „Scarlett“ am 2. Oktober und der Disko mit „DJ Siegi“ am 3. Oktober 2026 geht die Gemeinde beim Kartenverkauf ab diesem Jahr neue Wege.

Karten ausschließlich über eventimlight

Die Karten sind ausschließlich über eventimlight online erhältlich. So müssen Sie nicht mehr das Rathaus aufsuchen, sondern können ganz bequem vom Sofa aus ihre Karten buchen. Diese werden am Einlass durch das Sicherheitspersonal eingescannt.

**Hier geht es zu den Tickets
mit der Liveband „Scarlett“:**



**Hier geht es zu den Tickets
der Disko mit DJ Siegi:**



Keine Abendkasse

Im Festzelt selbst wird es keine Abendkasse geben. Kurzenschlossene können aber direkt an dem Abend noch bis 23 Uhr Karten online bei eventimlight erwerben. Voraussetzung ist, dass noch genügend Karten vorhanden sind. Die Zeltkapazität ist aus Sicherheitsgründen begrenzt.

Kein Einlass für unter 16-Jährige

Der Einlass gilt nur für Gäste über 16 Jahre. Unter 16-Jährige haben selbst in Begleitung der Eltern oder mit sogenannten „Muttizetteln“ keinen Zutritt. 16 bis 18-Jährige können sich bis 24 Uhr im Festzelt aufhalten. Bitte halten Sie am Einlass Ihren Personalausweis bereit. Es gilt das Jugendschutzgesetz sowie die Hausordnung des Veranstalters.



Erstmals Garderobe im Kolkwitz-Center

In diesem Jahr wird es erstmals für einen kleinen Obolus eine überwachte Garderobe im Kolkwitz-Center geben, sodass niemand frieren oder Angst haben muss, dass die Jacke abhanden kommt. Nutzen Sie bitte dieses Angebot. Für Verluste der Jacken im Festzelt übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Wir wünschen allen Besuchern zwei tolle Abende im Festzelt.

DJ SIEGI
3. 10. 26

3.10.2026
KOLKWITZ
19:30 Uhr

Oktoberfest-Disko

Hier geht's zu den Tickets!



Karten gibt es für 10 Euro nur bei eventim**light**. Keine Abendkasse!

SCARLETT

Liveband

**2.10.2026
KOLKWITZ
19:30 Uhr**

Oktoberfest-Band  
Hier geht's zu den Tickets!



Karten gibt es für 12 Euro nur bei eventim**light**. Keine Abendkasse!

Staffelstabübergabe

Mit Wirkung vom 31.07.2026 verlässt mit dem Revierpolizisten Thomas Lehmann ein bekanntes Gesicht die Gemeinde Kolkwitz. Herr Lehmann wird ab 01.08.2026 das Sachsendorfer Revier verstärken. Die Gemeinde Kolkwitz bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit Herrn Lehmann und wünscht ihm alles Gute. Mit den neuen Revierpolizisten Herrn Posselt und Herrn Krüger bekommt die Gemeinde Kolkwitz nun wieder zwei Revierpolizisten. Sie werden ab 03.08.2026 das Revier besetzen. Sie sind zu den bekannten Sprechzeiten, dienstags von 14:00 bis 18:00 Uhr, in der Karl-Liebknecht-Str. 18, zu finden.

*M. Kersten
FBL Ordnung und Sicherheit*



*v.l.n.r. Herr Krüger, Hr. Lehmann, Hr. Posselt, Fr. Kersten,
Hr. Schreiber*

Weil Ihre Freizeit
für uns wertvoll ist

**Bürgerbüro-Termin
online buchen**

- ✓ schnell
- ✓ bequem
- ✓ von unterwegs



www.gemeinde-kolkwitz.de

90. Geburtstag Manfred Buder



Manfred Buder (Mitte) war von 1978 bis 1998 der Pfarrer der Gemeinde Kolkwitz. Zum 90. Geburtstag gratulierten ihm im Juni der Bürgermeister Karsten Schreiber (r.) und Lutz Brücher (Mitglied Ortsbeirat Kolkwitz/Gemeindevertreter).

Foto: Gemeinde Kolkwitz



“Die Trachten sind los”

Seit zwei Jahren wurde die Reise zu unserer Partnergemeinde Großmehring in Bayern geplant. Dort wurde zum 80. Jubiläum des Heimat- und Trachtenvereins “Donautaler” Großmehring ein großes Festwochenende geplant und wir Trachtenträgerinnen wurden eingeladen. Zum Glück hatten wir auch eine Kapelle, die uns während der Fahrten und auf dem Fest immer musikalisch umrahmte. Oder haben wir den Rahmen für deren schnittige Blasmusik gebildet?

Freitag Abend ging es schon kurz nach der Ankunft los. Gleich mit Tracht zur Feier in das große Festzelt. Es war unser perfekter Start in das grandiose Wochenende. Das ging mit der Musik der jungen österreichischen Band “Mölltal Sound” besonders gut. Rockige Songs mit Akkordeon und allerlei Blas- und Zupfinstrumenten mischten alle Gäste auf und ließen keinen auf der Bank sitzen. Das Zelt bebte.



Am Abend waren wir wieder alle mit anderen Trachten gekleidet zum Tanzen unterwegs. Die Herren waren natürlich auch immer schneike angezogen. Da ließen sie sich nicht lumpen!!! Am Samstagabend spielte “Mia & Da Anda” einen super coolen Sound. Die Musiker waren grandios und heizten uns allen gehörig ein. Bloß gut gab es den Gewinn der vielen Maße Bier.



Am Samstag hatten wir ein volles Programm. Gleich nach dem Frühstück wurden wieder die Trachten kombiniert und getragen. Am Vormittag ging es in Trachten in das Festzelt und nun spielte “unsere” Kapelle, “die Fichtemusikanten” zum Frühschoppen auf.

Dazu tanzten wir natürlich und luden auch die anderen dazu ein. Währenddessen wurden Tücher für den geplanten Festumzug am Sonntag “gelegt”. Zum Vorstellen unserer Trachtenteile wurde eine Tracht für alle Gäste im Zelt sichtbar angezogen”. Natürlich hatten wir auch einiges zum Nachschlagen und Zeigen wie Trachtenmaterial und Bücher dabei. Bei den bayrischen Frauen gab es einige Interessierte, die sich die Tücher, vorgeführten Stickereien und Trachten ansahen und zeigen ließen. Nach dem Frühschoppen gab es extra für uns Besichtigungen der FFW und des Rathauses und für alle Gäste einige lustige Wettbewerbe. Beim horizontalen Bierkästenstapeln, Fußballdart, Rüttelplatte ziehen, Wettmelken, Maßkrug schieben und Wettsägen zeigten unsere Männer und! hört, hört auch unsere jungen Mädchen, was sie drauf haben. Wir staunten nicht schlecht über einige verborgenen Talente und Kraftprotze. Mannschaften von uns erzielten den ersten und dritten Platz: insgesamt 24 Maß Bier waren der Gewinn. Das löschte bei den Temperaturen jede trockene Kehle!



In Kirchgangstrachten gingen einige von uns am Sonntag zum Festgottesdienst in das übervolle Festzelt. Da haben wir die große Fülle an feinsten bayrischen Trachten gesehen. Der katholische Gottesdienst war mit einer sehr schönen Predigt und viel wunderbarer Musik sehr imposant. Gleich nach dem Gottesdienst mußten sich alle umziehen bzw. herrichten für den großen Festumzug, den eigentlichen Höhepunkt des Wochenendes. Über 40 Schaubilder der verschiedensten Trachtengruppen, Vereine und Kapellen zogen durch Großmehring. Imposant waren die vielen kostbaren Trachten der Frauen und auch Männer der verschiedensten Vereine. Die großen Fahnen - Standarten, die beim Umzug mitgeführt wurden, wurden von starken Männern kraftvoll geschwungen. Zum Glück gab es auf dem Weg des Umzugs Getränkestationen. Alle haben bei den Temperaturen dringend “isotonische” Biergetränke gebraucht. Wasser war auch schön und gut. So sind alle wohlbehalten und vollzählig wieder auf dem Festplatz eingetroffen. Es gab dort viele Stände mit Trachtenzubehör, Blasmusik vom Feinsten und viele interessante Gespräche mit den Gästen aus Nah und Fern. Ein rundum tolles Fest mit vielen beeindruckenden Erlebnissen.

Besonders waren wir alle von dem spektakulären Vorführen der Vereinsstandarten durch das Festzelt beeindruckt. Die schweren Fahnen wurden 40 Meter schwingend an allen Gästen vorbei präsentiert. Das muss man gesehen haben!!!



Nach einigem Schunkeln, Tanzen, Feiern und vielen Gesprächen sind wir abends etwas fußlahm in die Halle zu unserem "Trachtendepot" gegangen, gehumpelt oder auch geschlichen. (Wer sagt, das Feiern ein reines Vergnügen ist, hat es noch nicht so ausgiebig wie wir getan! Zertanzte Schuhe!) Erst einmal die Schuhe aus und Füße hoch. So ließ sich das erfolgreiche Deutschlandspiel der WM im Trachtenreigen/Kreis von uns besser feiern.

Montagfrüh waren alle wieder fast frisch und munter und bereiteten die Rückfahrt vor. Die vielen Trachten und Trachtenteile und Musikinstrumente in den Bus "Tetris"-mäßig unterzubringen war für den Busfahrer eine Herausforderung - schnell Klappe zu und: alles passte. Nach langem Verabschieden und Einpacken von etwas Wegzehrung ging es für uns zurück in den normalen Alltag im Spreewald.

Die vielen unvergesslichen Momente bei den Trachtenfreunden in Großmehring werden wir nie vergessen. War das ein schöner Ausflug zu genauso Trachtenverrückten wie wir es sind. Es gibt schon Verabredungen und Einladungen für künftige Feste. Wir werden uns auf jeden Fall wiedersehen.

Mehr Fotos finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Kolkwitz unter www.gemeinde-kolkwitz.de.

Astrid Schramm



Landesbetrieb Forst stellt Bank im Wald bei Kackrow auf



Die Gesellen im 3. Lehrjahr des Landesbetriebes Forst stellten an der Hexenkiefer diese tolle Bank auf.

Foto: Gemeinde Kolkwitz

Am 18. Juni fuhr im Wald zwischen Kackrow und Wiesendorf ein Transporter vor. Zehn große Holzteile lagen darauf. „Das wird die erste Bank im Revier werden“, sagt der Revierförster Martin Kahl. Und auch Petra Zenker aus Kackrow schaut ganz gespannt auf die vier Arbeiter, die Schritt für Schritt die zehn Lärchen-Teile zu einer wunderschönen Bank zusammensetzen. Diese steht nun vor der Hexenkiefer. Genau so wie es Petra Zenker sich gewünscht hatte, um den Blick auf die sagenumwobene Kiefer genießen zu können. Über den Kolkwitzer Nabu ging der Wunsch zum Landesbetrieb Forst und von dort zum Forstamt und Forstbetrieb. Im Letzteren befanden sich Gesellen im 3. Lehrjahr, die unter der Anleitung vom Lehrausbilder Max Schulz dieses schöne Unikat bauten und aufstellten. Der Kackrower Ortsvorsteher René Kochan bedankte sich

beim Forstbetrieb für diese tolle Schenkung und erzählte den Arbeitern, welche Sagen sich um die Hexenkiefer ranken. Zudem erklärte der Ortsvorsteher, dass rings um Kackrow einige Bäume anfangen, statt nach oben zu streben, lieber über den Boden kriechen.

Infos zur Hexenkiefer von der Informationstafel der Kackrower Heimatscheune

Die Hexenkiefer – ein mystischer Ort

Wer den Radweg von Kackrow nach Wiesendorf entlangfährt, entdeckt kurz vor dem Forsthaus einen Feldstein am Weg. Folgt man dem kleinen Pfad, öffnet sich eine Lichtung – und dort steht auch die Hexenkiefer.

Die ursprüngliche Hexenkiefer war ein einzigartiges Naturdenkmal. Sie besaß drei mächtige Äste von 16, 17 und 19 Metern Länge, die nicht in den Himmel wuchsen, sondern schlangenartig am Boden entlangkrochen. 1926 ging sie ein. Der Krieschower Förster entdeckte um 1980 eine neue, seltsam geschwungene Kiefer in der Nähe des alten Standorts. Um die Mystik zu bewahren, wurde dieser Baum gehegt und gepflegt – die heutige Hexenkiefer.

Das Ende der Kiefer

Die Forstwirtschaft wurde der alten Hexenkiefer zum Verhängnis. Eine neue Schonung raubte ihr das Licht. Als ihr Holz im Ofen verbrannte, soll es so unheimlich geknistert haben, dass die Frau des Waldbesitzers glaubte, ein Schreckgespenst wolle entweichen.

Spuren bis heute

Auch wenn die ursprüngliche Hexenkiefer vergangen ist – im Wald rund um Kackrow finden sich noch viele verschlungene Kiefern, deren Stämme sich wie Posthörner winden. Ob Naturphänomen oder Nachkommen der Hexenkiefer! Die Forstleute kennen die Antwort – doch vielleicht ist es schöner, das Geheimnis zu bewahren.



Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!



Mit Wirkung zum 01.01.2025 wird

Antje Hoffmann zur Jugendwartin der Ortsfeuerwehr Limberg

sowie

Mirko Jentzsch zum stellvertretenden Jugendwart der Ortsfeuerwehr Limberg
ernannt.

Mit der Übernahme dieser verantwortungsvollen Funktionen tragen sie maßgeblich zur Förderung und Entwicklung der Jugendfeuerwehr bei. Zu ihren Aufgaben gehören insbesondere die Ausbildung und Betreuung der Mitglieder der Jugendfeuerwehr, die Organisation des Ausbildungs- und Dienstbetriebes der Jugendfeuerwehr sowie die Vermittlung der Werte und Ziele der Freiwilligen Feuerwehr.

Die Gemeinde Kolkwitz dankt den Beiden für ihre Bereitschaft, Verantwortung in der Jugendarbeit der Ortsfeuerwehr Limberg zu übernehmen. Für ihre zukünftige Tätigkeit wünschen wir Antje und Mirko viel Erfolg, eine glückliche Hand bei allen Entscheidungen, stets eine vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie Freude und Erfüllung bei der Ausbildung und Begleitung der Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr.

Gut Wehr!

Im Namen der Gemeinde Kolkwitz

Marvin Gräfe

Sachbearbeiter Ordnung und Sicherheit

Gemeinde Kolkwitz

im Namen der Gemeindewehrführung

Steffen Theiler

Gemeindewehrführer

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Kolkwitz



Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Dank Spendengeldern: Neuer Faltpavillon für die Jugendfeuerwehr Babow

für die Jugendfeuerwehr Babow, die derzeit die mitgliederstärkste Jugendfeuerwehr der Gemeinde ist, wurde ein roter Faltpavillon angeschafft. Dieser wird künftig bei Ausbildungsdiensten, Veranstaltungen und Wettbewerben zum Einsatz kommen und den Nachwuchskräften sowie den Betreuern einen wettergeschützten Aufenthaltsbereich bieten.

Finanziert wurde die Anschaffung durch die Erlöse aus dem traditionellen Stollenanschnitten beim Wichtelmarkt 2025. Ein großes Dankeschön geht an die Bäckerei Kschiwan aus Kolkwitz.

Gut Wehr!

Im Namen der Gemeinde Kolkwitz	im Namen der Gemeindewehrführung
Marvin Gräfe	Steffen Theiler
Sachbearbeiter Ordnung und Sicherheit	Gemeindewehrführer
Gemeinde Kolkwitz	Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Kolkwitz



Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat?

Hier die Übersicht über die Feuerwehreinsätze vom **16.06.2026 – 16.07.2026 um 09:30 Uhr**

Datum	Zeit	Art des Einsatzes	Ort des Einsatzes	Alarmierte Ortswehren der Freiwilligen Feuerwehr Kolkwitz
20.06.2026	14:42	Hilfeleistung klein	Papitz	Papitz, Kunersdorf, Kolkwitz
20.06.2026	16:30	Hilfeleistung	Papitz	Papitz, Kolkwitz
24.06.2026	15:20	Brand klein mit Sondersignal	Kolkwitz	Kolkwitz
28.06.2026	14:02	Hilfeleistung Türnotöffnung mit Sondersignal	Kolkwitz	Kolkwitz
29.06.2026	21:11	Hilfeleistung Türnotöffnung	Kolkwitz	Kolkwitz
05.07.2026	08:48	Hilfeleistung mit Sondersignal	Kolkwitz	Kolkwitz
05.07.2026	18:47	Brand klein	Kolkwitz	Kolkwitz
06.07.2026	17:00	Erste Gemeindeübung 2026 (beginnender Waldbrand)	Glinzig	Kolkwitz, Kunersdorf, Eichow, Gulben/ Zahsow, Papitz, Dahlitz, Glinzig, Hänchen
09.07.2026	09:35	Hilfeleistung Verkehrsunfall mit Personenschaden	Klein Gaglow	Kolkwitz, Klein Gaglow, Hänchen
10.07.2026	13:47	Hilfeleistung Gas	Kolkwitz	Kunersdorf, Kolkwitz, Hänchen,
11.07.2026	00:46	Hilfeleistung klein	Kolkwitz	Kolkwitz
11.07.2026	10:41	Brand Brandmeldeanlage	Hänchen	Kolkwitz, Löschgruppe West, Hänchen
13.07.2026	11:12	Hilfeleistung Öl auf Land	Kolkwitz	Kolkwitz, Limberg
14.07.2026	09:21	Massenanfall von Verletzten (5-9) Personen	BAB 15 zwischen Vetschau und Cottbus > Polen	Eichow

Einsätze in 2026 Stand 16.07.2026 um 09:30 Uhr: 51

M. Gräfe
SB Ordnung und Sicherheit

Löwe mit Passion: Unser Musiklehrer Hans Bohg

Am 18. August 2026 wäre er 100 Jahre alt geworden, unser engagierter Kolkwitzer Musiklehrer, über dessen 89-jähriges Leben in der vorigen Amtsblatt-Ausgabe berichtet wurde. Dazu noch eine Korrektur: Der Vorname seiner Frau war Ruth, nicht Elisabeth.

Neben seiner langjährigen Tätigkeit als Musik- und Mathematiklehrer sowie Stellvertretender Direktor in der Kolkwitzer Schule und zwischenzeitlich auch an der Cottbuser Schule für Kindergärtnerinnen leitete er verschiedene Chöre und baute so bedeutende Ensembles auf, wie das Folklore-Terzett, die Instrumental- und die Singegruppe. In diesen Gruppen wirkten musikalisch begabte Schüler gemeinsam an der Seite junger Lehrer: Ein kameradschaftliches Miteinander!



Das Terzett

Über das Folklore-Terzett wurde ja bereits ausführlich berichtet, und ein anderes Ensemble mit großer Ausstrahlung war der Singeclub, 1966 gegründet, über den Christina Schulz, geb. Borisch, Folgendes schrieb:

„Die siebziger Jahre waren die Zeit der Singebewegung – als Gegengewicht zur westlichen Beatmusik! In vielen Städten und Dörfern gründeten sich sogenannte Singeclubs und auch in Kolkwitz unter der Leitung von Hans Bohg. Neben meiner Gitarre waren noch weitere 3 Instrumente vertreten; ein Akkordeon – gespielt von Herrn Bohg, ein Kontrabass – gespielt von Herrn Wilsky, der Mathelehrer an unserer Schule war und eine weitere Gitarre – gespielt von Conny Bohg, der Tochter von unserem Leiter. Wir waren ca. 15 Mitglieder, davon 5 Männer. Wir sangen deutsche und sorbische Lieder, auch politische Songs, was wir damals aber nicht als problematisch empfanden. Das Singen in der Gruppe mit fast Gleichaltrigen machte mir und auch meiner Freundin Constanze viel Spaß.“



Matheunterricht mit Herrn Bohg

Die Instrumentalgruppe vereinte drei Violinen, Klavier, sechs Akkordeons, einige Gitarren, eine Klarinette, und den großen Kontrabass spielte Steffen Wilsky. Unser Repertoire umfasste Volkslieder aus verschiedenen Ländern sowie andere populäre Melodien. Die Noten der verschiedenen Stimmsätze schrieben wir uns selbst ab in ein kleines A5-Heft.



Ich spielte die zweite Akkordeon-Stimme, und dieses schwere Instrument immer zu transportieren, auf dem Fahrrad-Gepäckträger, das war schon ein Problem. Auch das Üben, damit alle Instrumente harmonierten, erforderte viel Zeit; wir hatten wöchentliche Proben. – Umso beglückender, wenn der perfekte Klang uns und das Publikum erfreute, z.B. von: Burschen aus Mystrina

Wir hatten Auftritte bei vielen Veranstaltungen und Anlässen, z.B. zum Frauentag oder zum Tag der Republik am 7. Oktober, aber auch zu Betriebsfesten, die es zur damaligen Zeit reichlich gab. Oftmals gab es anschließend ein Essen oder Buffet, was uns dann immer besonders freute. Wir hatten sogar einen Fernsehauftritt für die Sendung „Basar“.

Dort sangen wir ein Volksliedermedley zusammen mit dem Terzett Kolkwitz; ich erinnere mich noch an ein Lied „Es zogen auf sonnigen Wegen“- und das Terzett sang zwischen durch „Wir wandern durch die Felder“. Die Fernsehaufnahmen dazu wurden an unterschiedlichen Orten gemacht; am Knappensee und im Branitzer Park und Schloss.

Aber am Schönsten waren unsere gemeinsamen Ferienreisen in den Sommerferien. Das Geld, was wir für unsere Auftritte bekamen, wurde das ganze Jahr über gespart und von Herrn Bohg verwaltet, und so konnten wir dann in den Sommerferien gemeinsam für eine Woche verreisen. Das war für uns Jugendliche immer ein besonderes Erlebnis, da die meisten von uns in den Ferien ja immer zu Hause blieben.

Unsere Eltern hatten durch die Landwirtschaft, die nebenbei betrieben wurde und gerade im Sommer sehr arbeitsintensiv war, nie die Zeit, gemeinsam mit uns zu verreisen.



Einmal waren wir im Zittauer Gebirge, in einer Jugendherberge in Johnsdorf; ein anderes Jahr in Blankenburg im Harz, und die letzte gemeinsame Reise führte uns nach Jessern an den Schwielochsee. Das war eine schöne Zeit, wir sind viel gewandert, haben gesungen, herumgealbert und viel gelacht.“

Arnold Mrosk, der im Singclub mitwirkte, erinnert sich an ein besonderes Erlebnis während einer Ferienfahrt:

„Wir waren 1968 in Polen, glaub ich, jedenfalls in der Nähe der Grenze, und bei einer Nachtwanderung im Wald sahen wir auf einmal sowjetische Panzer, die in die CSSR rollten, an die 15 Stück! Das war gespenstisch, und wir haben uns versteckt!“

Christina Schulz schreibt weiter über das damalige Engagement von Tochter Cornelia Bohg, die heute noch aktiv ist neben ihrem Orgelspiel, Privatunterricht und der Leitung des Kunersdorfer Chores: Schon fast 20 Jahre, seit 2008, betreut sie nach Aussage von Marina Witt, geb. Berno, die 14 Musikenthusiasten: 6 Soprane, 5 Altstimmen und 3 Männer- und sie suchen immer wieder Verstärkung:



Mädchenband „Femina“

„Im Herbst 1972 wurde unter der Leitung von Conny Bohg die Mädchenband „Femina“ gegründet, deren Leadsängerin ich wurde. Ich sang aber nicht nur, sondern spielte auch E-Gitarre dazu. Das war am Anfang eine ganz schöne Umstellung für mich, denn durch die ungewohnten Stahlseiten der E-Gitarre schmerzten die Finger beim Spielen ganz schön. Zur Band gehörten dann zwei Gitarren, davon ein Bass, ein Schlagzeug und das Keyboard spielte Conny, die Bandleaderin.

Sie suchte auch die Titel aus, die wir einstudierten und brachte die Noten für jedes einzelne Instrument auf's Papier – was damals ziemlich aufwendig war, denn es gab für die Schlager oder anderen auch westlichen Titel keine fertigen Notensätze zu kaufen. Wenn man die Titel spielen wollte, musste man selbst aktiv werden. Da wir keine eigenen Instrumente besaßen und auch keine Anlage mit Mikrofonen, nutzten wir bei den Auftritten im Rahmen des Ensembles Cottbus Land immer die der Kurt Rotter-Combo. Zum Üben spielten wir auf unseren Konzertgitarren, und die Schlagzeugin verfügte über ein kleines Minischlagzeug, auf dem sie spielte.



Ich erinnere mich noch an einen meiner letzten Auftritte mit der Band. Das war im Sommer 1973 zu den Weltfestspielen in Berlin-Weißensee. Die Veranstaltung fand auf einer großen Freilichtbühne statt und die Stimmung war toll! Wir kamen mit unserer Formation als Mädchenband richtig gut an bei den Berlinern – denn eine Mädchenband gab es zur damaligen Zeit noch nicht so oft. Im Bezirk Cottbus und im weiteren Umland waren wir jedenfalls die Einzigen.“

Ja, viele Episoden tauchen auf, dankbare Gedanken über Hans Bohgs langes, arbeitsreiches, erfülltes Leben. Und wenn wir unsere Erinnerungen an ihn am 18. des Löwenmonats feiern und es an seiner Grabstätte musikalisch munter und fröhlich zugeht, dann ist es genau das, was er in seinem Leben immer gewollt hat. – Denn, wer kennt diesen wunderbaren Kanon:

„Der hat sein Leben am besten verbracht, der die meisten Menschen hat froh gemacht!“

Monika Berger

Kolkwitzer Bahnübergang seit 29. Juni gesperrt



Aufgrund von Bauarbeiten zur Erneuerung einer Trinkwasserleitung wird die Landesstraße L50 (Bahnhofstraße) in Kolkwitz im Bereich des Bahnübergangs bei Kilometer 109,60 seit dem 29. Juni 2026 voll gesperrt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis zum 28. August 2026 an. Während der Bauzeit ist eine Durchfahrt für den motorisierten Verkehr nicht möglich. Eine entsprechende Umleitung wird ausgeschildert und führt über das örtliche Straßennetz. Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die ausgewiesene Umleitungsstrecke zu nutzen und mehr Fahrzeit einzuplanen.

Fußgänger und Radfahrer können den Baustellenbereich weiterhin passieren.

Die Maßnahme dient der Erneuerung der Trinkwasserleitung und trägt zur langfristigen Sicherung der Versorgungsinfrastruktur bei. Die ausführenden Unternehmen und die zuständigen Behörden bitten Anwohnerinnen und Anwohner sowie Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit den Arbeiten verbundenen Einschränkungen. Die Sperrung wird rechtzeitig vor Ort ausgeschildert und bekannt gemacht.

Zeitraum der Sperrung:

29. Juni 2026 bis 28. August 2026#

Ort:

L50 (Bahnhofstraße), Bahnübergang Kolkwitz, km 109,60

Grund der Sperrung:

Erneuerung einer Trinkwasserleitung

Informationen von Cottbusverkehr:

Die Sperrung hat Auswirkungen auf den öffentlichen Nahverkehr, insbesondere auf die **Buslinien 37 und 44**.

Änderungen Linie 37

Aufgrund der Sperrung wird die Linie 37 umgeleitet. Die Umleitung erfolgt über die **Ströbitzer Hauptstraße und Fichtestraße**.

- Die Haltestelle „**Kolkwitz Bahnhof Nord**“ **entfällt** im gesamten Zeitraum.
- Die meisten Einschränkungen betreffen **ausschließlich Schultage**.

Angepasste Fahrten:

- **Ab Zielona-Gora-Straße (14:00 Uhr und 15:36 Uhr):** Umleitung über Am Moorgraben, Schule, Rathaus, Schadowstraße, Berliner Straße, Kolkwitzer Straße, Ströbitzer Hauptstraße, Fichtestraße, Ströbitzer Straße bis Papitzer Straße, anschließend regulärer Linienvverlauf.
- **Ab Kolkwitz Langosa (14:00 Uhr und 14:56 Uhr):** Umleitung über Schule, Berliner Straße, Kolkwitzer Straße, Ströbitzer Hauptstraße, Fichtestraße bis Zahsow, anschließend regulärer Linienvverlauf.
- **Ab Hauptbahnhof (14:15 Uhr):** Umleitung über Geschwister-Scholl-Straße, Ströbitzer Hauptstraße, Kolkwitzer Straße, Berliner Straße bis Kolkwitz Langosa (Berliner Straße), weiter über Feuerwehr und Rathaus.
- **Ab Burg Schule (06:16 Uhr):** Umleitung über Zahsow, Fichtestraße, Ströbitzer Hauptstraße, Kolkwitzer Straße, Berliner Straße bis Schule und Rathaus Kolkwitz.

Anruffahrten:

- **Ab Zahsow:** Zahsow – Rathaus Kolkwitz – Langosa
- **Ab Kolkwitz Langosa:** Langosa – Berliner Straße – Schule – Zahsow

Änderungen Linie 44

Bei der Linie 44 kommt es zu einer **zeitlichen Verschiebung einer Einzelfahrt**:

- **Bisher:** 16:19 Uhr ab Burg Bleske
- **Während der Bauzeit:** 16:31 Uhr ab Burg Bleske

Hinweise für Fahrgäste

Fahrgäste werden gebeten, die geänderten Fahrzeiten und Umleitungen zu beachten und bei Bedarf mehr Zeit einzuplanen. Aktuelle Informationen sind an den Haltestellen sowie über die bekannten Auskunftsmedien verfügbar.

Alle Karten finden Sie hier:

<https://gemeinde-kolkwitz.de/nachrichten/vollsperrung-der-l50-am-bahnuebergang-in-kolkwitz-umleitung-wird-eingerichtet/>

Sperrung Wilhelm-Schadow-Straße und Alte Straße



Sperrung Wilhelm-Schadow-Straße

Die Wilhelm-Schadow-Straße ist ab sofort von der Cottbuser Straße bis zur Höhe Thieles Mühle bis zum 30. August 2026 gesperrt. Im Anschluss folgt ein weiterer Bauabschnitt, in dem die Wilhelm-Schadow-Straße bis zur Berliner Straße gesperrt sein wird.



Sperrung Alte Straße

Die Alte Straße (Durchstich Berliner Str. – Karl-Liebknecht-Str.) ist ab sofort gesperrt. Die Straße wird als Baustelleneinrichtung für die Karl-Liebknecht-Straße benötigt. Der Parkplatz an der Sparkasse ist über die Karl-Liebknecht-Straße weiter zu erreichen. Nach den Bauarbeiten wird diese Straße im Rahmen eines sicheren Schulweges nur noch für Fußgänger und Radfahrer passierbar sein.

Pflegetermine



Hilfe!!! Wer? Wie?

Was und Wo?

Für alle Fragen rund um das Thema „Pflege“ stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen zur Verfügung. Die Beratung ist neutral, unabhängig und kostenlos.

Der Pflegestützpunkt in der Gemeinde Kolkwitz informiert, unterstützt und berät vor Ort:

Familien- und Nachbarschaftstreff

Am Klinikum 30

03099 Kolkwitz

Termine Juli 2026

23.07.2026	12:30 – 14:30 Uhr
30.07.2026	08:30 – 11:30 Uhr

Termine August 2026

06.08.2026	12:30 – 14:30 Uhr
13.08.2026	08:30 – 11:30 Uhr
20.08.2026	12:30 – 14:30 Uhr
27.08.2026	08:30 – 11:30 Uhr

Anmeldungen zu den Terminen können unter folgenden Telefon-nummern oder per E-Mail erfolgen:

03562 6933-22

03562 6933-23

03562 6933-24

forst@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de



Das Sachgebiet Wohngeld des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa bietet eine monatliche Außensprechstunde an.

Informationen zu Beratungstagen und Beratungszeiten finden Sie in den Aushängen vor Ort sowie in den Amtsblättern Ihrer Ämter und Gemeinden.

Anmelden können Sie sich jederzeit unter der angegebenen Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse.

Das Sachgebiet Wohngeld des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa berät und unterstützt Sie vor Ort:

Information & Anmeldung:

Wo?

Familien- und Nachbarschaftstreff
Am Klinikum 30
03099 Kolkwitz/Golkojce

Wann?

Jeden 1. Donnerstag des Monats

Telefon:

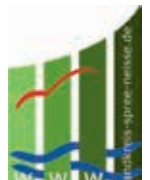
03562 986-15081

E-Mail:

sozialamt@lkspn.de

Termine

06. August 2026	09:00 - 11:00 Uhr
03. September 2026	09:00 - 11:00 Uhr
01. Oktober 2026	09:00 - 11:00 Uhr



Sorbische/Wendische Bräuche im Jahreslauf, Teil 3

August - September Erntebräuche Žnjowne nałogi

Die Erntebräuche werden von Jugendlichen nach dem Einbringen der Getreideernte im Sommer mit Reiter- und Geschicklichkeitsspielen gefeiert.

„Hahn“ - niedersorbisch „kokot“ – ist eine Kurzform bzw. Synonym und bezeichnet das Ende der Getreideernte bei dem der Hahn eine große Rolle spielt. Er gilt als verkörpernder Vegetationsgeist und eine Art „Korndämon“. Dem Hahn wird in der slawischen Mythologie auch eine Beziehung zur Unterwelt nachgesagt. Im Aberglauben spricht man ihm demzufolge eine wichtige Rolle zu.

(Kokot bedeutet metaphorisch auch Erntekranz.)

Die Bezeichnung „Hahn“ für das Erntefest war auch in Westfalen, Braunschweig, Hannover, Mecklenburg, Pommern und Schlesien geläufig.

Das Einbringen der letzten Garbe mit einem zuvor im Feld gefangenen Hahn, die Übergabe von Erntekranz oder -krone an den Gutsherrn, der Tanz und der Ernteschmaus mit Freibier und Branntwein waren die Elemente früherer Getreideerntefeiern.

In den verschiedenen Zeiten gab es verschiedene Rituale. Es ist bekannt, dass in Schmogrow - Smogorjow und in Ruben - Rubyn der Gutsherr im letzten Getreideschwaden einen Hahn versteckte, der von den Schnittern gefangen und erschlagen wurde. Der „Hahn“ wurde in früheren Zeiten (mit der Erntekrone) vom Feld gebracht oder schmückte das letzte Fuder. Weiterhin gibt es Überlieferungen, dass der Schnitter bzw. Binderin („Schnitterpaar“) der letzten Garbe besondere Ehrenbezeugungen erhielten. Die letzte Garbe wurde „Hahngarbe“ genannt; die Binderin, die sie gebunden hatte und die Erntekrone trug, war die „Hahnjungfer“.

Verkürzt kann alles folgendermassen zusammengefasst werden:

Der Hahn sitzt unter der letzten Garbe auf dem Feld. Beim Anheben der letzten Garbe sieht man den Hahn und ruft: „žins jo kokot“ – „Heute ist Hahn“ (s.o.). Dann ist die Ernte abgeschlossen!!!

Durch die Modernisierung der Landwirtschaft mit dem Einsatz von Mäh- und Dreschmaschinen zu Beginn des 20. Jahrhunderts veränderten sich Bedeutung und Sinn der Erntebräuche grundlegend.

Die Erntebräuche werden in neuer Form bewahrt. Die folgenden Bräuche sind abgewandelt, moderner und zeitgemäßer in der Traditionspflege. In den verschiedenen Dörfern wird der Wettstreit auch immer etwas anders gefeiert.

Zum Glück gibt es die aktiven Dorfgemeinschaften in der Niederlausitz, denn diese Feste und Bräuche sind sehr intensiv in der Vorbereitung und Pflege. Kaum eine Familie hat noch Pferde im Stall. Die jungen Männer absolvieren z.B. Reitstunden oder üben den Umgang mit dem Dreschflegel, um beim Fest „kral“ werden zu können. Die Mädchen pflegen ihre Trachten und tragen diese mit Stolz zum Fest.

Hahnschlagen Zabijanje kokota

Lobtanzt wird gefeiert am 9. Sonntag nach Trinitatis: Ende Juli - Anfang August.

„Der 9. Sonntag nach Trinitatis wird durch das Evangelium von den anvertrauten Zentnern bestimmt. Gott hat uns etwas gegeben, das zu vermehren durch unseren eigenen Einsatz möglich ist. Wir werden daran gemessen werden, wie wir diese „Gaben“ fruchtbar einsetzen.“

Es gibt Berichte, dass am Lobtanzt das Hahnschlagen – kokota zabijaš – auf einem Stoppelfeld, Wiese oder dergleichen stattfand. Den Burschen wurden die Augen verbunden und sie versuchten mit einem Dreschflegel einen Topf zu treffen. Wer als erster trifft ist König – kral.

Die Mädchen tanzen im Kreis und er versucht, in der Mitte stehend, sich eines mit verbundenen Augen beim Reigentanz zu greifen. Sie ist seine kralowka. Beide bekamen einen Erntekranz, tanzten gemeinsam beim Erntefest und durften auch tüchtig einen ausgeben.

In noch früheren Zeiten wurde tatsächlich ein Hahn eingegraben. Nur der Kopf ragte heraus, den die Burschen mit dem Dreschflegel treffen und somit den Hahn erschlagen sollten. Das war ein grausamer Brauch für den Hahn. Das Hahnschlagen zum Ende des 19. Jahrhunderts war nicht ganz so grausam. Das Tier saß geschützt in einer Grube, über die ein Topf gestülpt war. Diesen mußten die Burschen mit dem Dreschflegel und verbundenen Augen treffen.

In der heutigen Zeit wird der Brauch des Hahnschlagens wieder vermehrt gepflegt. Die Regeln sind in den Dörfern meist etwas unterschiedlich. Die jungen Männer haben meist 3 Versuche, mit verbundenen Augen und dem Dreschflegel in der Hand, den Topf zu treffen. Bis es der erste der Anwärter geschafft hat. Dieser ist dann kral, erhält den Siegerkranz und „ergreift“ sich seine kralowka. In der Regel gibt es in ähnlicher Weise einen zweiten und dritten kral mit kralowka und Ehrenkränzen (s.o.)

Es gibt auch lustige Spiele für die Mädchen. In einigen Dörfern wird die kralowka durch Geschicklichkeitsspiele ermittelt. Das Froschkarren gab es bis in die 2000er Jahre. Es dürfen keine echten Frösche mehr für dieses Spiel gefangen werden. Also setzt Frau einen Junggesellen auf den Karren und muss diesen in Holzlatschen rennend sicher über einen Parcours ins Ziel bringen. Es gibt auch Hufeisen- oder Gummistiefelweitwurf, Topf schlagen, Eierlauf und mancherlei weitere einfallsreiche Schaustücke.

Die Mädchen tragen ihre Festtagstrachten mit Einsatzschürze und Schärpe. Manchmal tragen sie sogar die lapa – Haube. Die Burschen tragen (meist) ein weißes Hemd und eine dunkle Stoffhose.

Alle Sieger und Siegerinnen erhalten einen Kranz und bekommen einen Ehrentanz. Natürlich feiern und tanzen sie gemeinsam im Festsaal oder -zelt und zahlen die eine oder andere Saalrunde.





Stollenreiten Rejtowanje wó kołac

Das Stollenreiten pflegte man ursprünglich als Reitwettbewerb in der Zeit zwischen Pfingsten und Johannis. Mittlerweile wird es auch als Erntefest Anfang August gefeiert. Dabei wird ein Wettrennen auf einem Stoppelfeld abgehalten (abgeerntetes Feld). Die Burschen reiten früher wie heute ohne Sattel und müssen durch Geschick und mit etwas Glück auf dem Pferd ins Ziel kommen. Je nach Teilnehmerzahl gab/gibt es mehrere Durchläufe. Deren Sieger dürfen im Finale ihr Können unter Beweis stellen. Auch hier gibt es einen ersten kral sowie einen zweiten und dritten kral.

Eine Besonderheit ist der Preis. Alle Sieger erhalten neben dem Ehrenkranz einen Stollen wie den aus der Weihnachtszeit. Diese sind besonders schön mit Spargelkraut und Blumen geschmückt. Und noch eine Besonderheit: Der letzte Reiter, der ins Ziel kommt oder der vom Pferd fällt, erhält eine Tabakpfeife. Ziemlich oft bekommt ein pferdführender „Fußgänger“ die Pfeife.

Die Mädchen ermitteln ihre Siegerin mit Geschicklichkeitsspielen.



Neu Zauche – Nowa Niwa pflegt noch diesen schönen Brauch. Nach einem Gottesdienst und Bändertanz der Mädchen in Kirchgangstracht, ziehen sie sich um und gehen mit der Festtagstracht im Festumzug gemeinsam mit den Reitern und Gästen zum Stoppelfeld. Die Reiter sind bekleidet mit einer Leinwandhose und Leinwandhemd. Nach den Ehrentänzen wird

wie oben beschrieben gefeiert und getanzt.



Hahnrupfen Łapanje kokota

Oft begleitet eine Kapelle den Festumzug der Mädchen und Reiter zum Festplatz und nach Beendigung des Wettbewerbs von dort wieder zum Tanzsaal.

Für das Hahnrupfen stellt die Dorfjugend ein mit Eichenlaubgirlanden geschmücktes Tor auf. An seinem oberen Querbalken hängen Schnapsfläschchen, Zigarettenschachteln und Süßigkeiten neben dem hoch oben kopfüber mittig aufgehängenen toten Hahn. Die Reiter machen zuerst einen Proberitt im Galopp durch das Tor und versuchen dann nacheinander zuerst die aufgehängenen Trostpreise zu erhaschen. Nach denen ist der Ehrgeiz geweckt und jeder versucht nun den Kopf oder einen Flügel des Tiers im Galopp zu ergreifen. Dazu reiten sie durch das Tor und richten sich dabei auf den kurzgebundenen Steigbügel (fast) stehend auf. Derjenige, der den Kopf abreißt, ist Erntekönig „kral“. Er und die beiden Reiter, die je einen Flügel abreißen, erhalten Ehrenkränze aus Eichenlaub. Auch ihre Pferde erhalten einen Kranz. Jeder kral reitet eine Ehrenrunde durch das Tor. Anschließend dürfen sie sich mit verbundenen Augen unter den Mädchen ihre „Königinnen“ auswählen und mit ihnen eine Ehrenrunde tanzen. Oder die Königinnen werden bei einem Wettstreit ermittelt.

Im weiteren Verlauf des Erntefestes wird der tote (und oft auch ein lebender) Hahn zugunsten der Dorfjugend versteigert. Nicht selten erreichen die Beträge eine hohe dreistellige Zahl.

Die Burschen tragen ein weißes Hemd, eine Reithose und Reitstiefel. Die Mädchen tragen ihre Festtagstrachten mit Einsatzschürze und Schärpe und oft sogar ihre lapa – Haube.

Die Ehrenkränze werden nach dem Fest voller stolz auf den Höfen der Sieger (kral und kralowka) für alle sichtbar aufgehangen.

Astrid Schramm

Niedersorbische Kulturakademie



Informationen aus Kita/Schule/Hort

Grundschule Kolkwitz

Überraschungspodium beim Regionalfinale der Schulen in der Leichtathletik



Beim diesjährigen Regionalfinale Jugend trainiert für Olympia in der Leichtathletik errangen die Mädchen der Grundschule Kolkwitz in der AK U14 einen unerwarteten 3. Platz in der Mannschaftswertung. Bei dem am 04. Juni im Cottbuser Sportzentrum stattgefundenen Wettkampf des Schulamtsbezirkes Cottbus nahmen neben unserer Schulauswahl noch weitere 7 Mannschaften aus Lübbenau, Schönewalde, Bad Liebenwerda, Königswusterhau-

sen, Senftenberg und Cottbus teil.

Grundstein für diesen tollen Erfolg legten die Mädchen der Grundschule Kolkwitz mit einem zusätzlichen, wöchentlichen Training in den einzelnen Disziplinen der Leichtathletik. So bereiteten sie sich mit viel Fleiß, bei dem auch einige Schweißtropfen fielen, auf den 75-m-Sprint, den 800-m-Lauf, den Hoch- und Weitsprung, das Kugelstoßen und Schlagballwerfen sowie die abschließende 4x75-m-Staffel konzentriert vor. Mit einer persönlichen Bestleistung von 1,35 m und dem Sieg im Hochsprung setzte Marlene ein deutliches Ausrufezeichen für die Kolkwitzerinnen in Richtung Podest. Durch eine vorbildliche mannschaftliche Geschlossenheit und motivierende Stimmung im Team, konnte mit dem ersprinteten 2. Rang in der abschließenden 4x75-m-Staffel der Bronzeplatz in der Gesamtwertung hinter den siegreichen Mannschaften aus Bad Liebenwerda und aus Lübbenau perfekt gemacht werden.

Dieser Wettkampf zeigte aber auch, was mit Willen, Anstrengungsbereitschaft, Kontinuität und Teamfähigkeit erreichbar ist und somit wurde gleichzeitig das eine oder andere Talent sichtbar.

*H. Schulze
(Sportlehrer)*

Ein verdientes Dankeschön zum Abschied

Mit dem Ende ihrer Grundschulzeit durften sich drei Schülerinnen der sechsten Klassen über eine ganz besondere Auszeichnung freuen. **Julia Ohlew** aus der 6a, **Pia Seidler** von der 6b und **Emma Fuchs**, ebenfalls Schülerin der 6b, haben ihre Grundschulzeit mit der Traumnote 1,0 abgeschlossen. Doch nicht nur ihre hervorragenden schulischen Leistungen verdienen große Anerkennung – auch ihr vorbildliches Verhalten, ihre Hilfsbereitschaft und ihr Engagement für unsere Schulgemeinschaft machten sie zu echten Vorbildern.

Gemeinsam mit dem Schulförderverein wurden die drei Mädchen für diese außergewöhnliche Leistung geehrt. Neben einer Urkunde erhielten sie als Anerkennung einen kleinen Preis. Herzlichen Glückwunsch zu diesem großartigen Erfolg!

Mit dem Beginn der Sommerferien wünscht der Förderverein der Grundschule Kolkwitz allen Kindern und ihren Familien sonnige, erholsame Wochen, viele fröhliche Momente und unvergessliche Abenteuer. Den Schülerinnen und Schülern der sechsten Klassen wünschen wir für ihren Start an den weiterführenden Schulen von Herzen alles Gute, viel Freude am Lernen und den Mut, neugierig ihren eigenen Weg zu gehen. Denn manchmal beginnt das größte Abenteuer genau dort, wo ein vertrauter Weg endet.

Christin Heldt im Namen des Fördervereins der Grundschule Kolkwitz



Auszeichnung der Schülerinnen v.l.n.r.: Herr Kahlisch, Frau Just-Hauptmann, Pia Seidler, Julia Ohlew, Emma Fuchs, Frau Tischer

Kita Benjamin Blümchen

Sommerfest und Zertifizierung Kita Benjamin Blümchen ist jetzt Papilio-Kita

Bei strahlender Stimmung feierte die Kita **Benjamin Blümchen** in Klein Gaglow ihr diesjähriges Sommerfest – ein ganz besonderes Ereignis, denn gleichzeitig durfte die Einrichtung ihre Zertifizierung als **Papilio-Kita** entgegennehmen. Damit wurde das langjährige Engagement des gesamten Teams für die Förderung der sozial-emotionalen Kompetenzen der Kinder offiziell ausgezeichnet.



Nach der Begrüßung durch die Kitaleitung eröffneten die Kinder das Fest mit einem liebevoll gestalteten Programm ganz im Zeichen von **Papilio**. In Liedern und kleinen Textbeiträgen beschäftigten sie sich mit den Gefühlen **Mut**,

Angst, Trauer und Freude und zeigten eindrucksvoll, wie wichtig es ist, Emotionen wahrzunehmen, auszudrücken und miteinander darüber zu sprechen.

Ein weiterer Höhepunkt war das Theaterstück „**Paula und die Kissenkoblode auf dem Dachboden**“, das die Kinder mit viel Begeisterung aufführten. Ein herzliches Dankeschön gilt **Christian Meyer Brandis**, der mit großem Einsatz den Dachboden als Kulisse gebaut und damit zum Gelingen der Aufführung beigetragen hat.

Im Anschluss fand die feierliche Übergabe der Papilio-Zertifizierung durch die Papilio – Trainerin Katja Seidel statt. Die Auszeichnung bestätigt die erfolgreiche Umsetzung des Programms „**Papilio 3–6**“, das die sozial-emotionale Entwicklung von Kindern stärkt und fördert. Auf diese Zertifizierung hat das Team der Kita über viele Jahre hingearbeitet. Durch entsprechende Fortbildungen wurden die pädagogischen Fachkräfte qualifiziert. Eine Erzieherin verfügt zudem über die Zertifizierung für den U3-Bereich. Umso größer war die Freude, dieses bedeutende Ziel nun erreicht zu haben.

Auch Bürgermeister **Herr Schreiber** richtete einige Worte an die Anwesenden und gratulierte der Kita herzlich zu diesem Erfolg. Als Überraschung überreichte er den Kindern zwei Spielautos, die sofort für große Begeisterung sorgten. Unter den Gästen befanden sich außerdem Vertreterinnen der Gemeinde, darunter **Frau Zachow** und **Frau Remschel**, die gemeinsam mit allen Anwesenden diesen besonderen Tag feierten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Unterstützern, die mit ihren Spenden zum Gelingen des Sommerfestes und der Tombola beigetragen haben. Unser Dank geht an den **Marktkauf Groß Gaglow**, das **UCI Groß Gaglow**, die **Sparkasse Spree-Neiße**, die **Gemeinde Kolkwitz**, die

GWC, die **Polizei**, die **IKK Brandenburg** sowie die **Unfallkasse Brandenburg**. Ebenso bedanken wir uns bei allen Eltern für das liebevoll vorbereitete und abwechslungsreiche Buffet.



Ein ganz besonderer Dank gilt **Matthias Pätzold**. Er ist kurzfristig und völlig unkompliziert eingesprungen, um unser Sommerfest und die Zertifizierung fotografisch zu begleiten. Mit viel Gespür für die kleinen und großen Augenblicke hat er wundervolle Erinnerungen geschaffen. Seine stimmungsvollen Bilder fangen die Freude der Kinder, die bewegendsten Momente der Zertifizierung und die besondere Atmosphäre dieses Tages auf einzigartige Weise ein. Dafür sagen wir von Herzen **Danke**.

Nach dem offiziellen Teil konnten die Kinder gemeinsam mit ihren Familien spielen, lachen und den Nachmittag in fröhlicher Atmosphäre genießen. Es war ein rundum gelungenes Sommerfest, das allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die Kita Benjamin Blümchen freut sich sehr über die Auszeichnung als **Papilio-Kita** und blickt mit Stolz auf das Erreichte – zum Wohl der Kinder, deren soziale und emotionale Entwicklung auch weiterhin im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit stehen wird.

Text: *Katrin Schaarschmidt*

Fotos: *Matthias Pätzold*



Drei kleine Große ziehen los in die Welt Abschied von unseren Vorschulkindern

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedete die Kita **Benjamin Blümchen** in Klein Gaglow ihre diesjährigen Vorschul Kinder beim traditionellen Zuckertütenfest.

Für **August, Mattis und Theo** beginnt nun ein neuer und aufregender Lebensabschnitt. Nach vielen gemeinsamen Jahren voller Spiel, Freude, Lernen und unvergesslicher Erlebnisse heißt es nun Abschied nehmen und den nächsten Schritt wagen.

Ein besonders emotionaler Moment war das Abschiedslied „**Drei kleine Große ziehen los in die Welt**“, das das Team und die Kinder der Kita für die drei Jungen sang. Damit wollten wir ihnen sagen: Geht mutig euren Weg, glaubt an euch und bewahrt euch eure Neugier, eure Fröhlichkeit und euer großes Herz.

Lieber August, Mattis und Theo, wir wünschen euch einen wundervollen Schulstart, viele neue Freundschaften, tolle Lehrerinnen und Lehrer und ganz viel Freude am Lernen. Wir sind stolz auf euch und werden euch in der Kita Benjamin Blümchen sehr vermissen.

Macht's gut, ihr kleinen Großen – wir wünschen euch von Herzen alles Gute für euren neuen Lebensabschnitt!

Euer Team der Kita Benjamin Blümchen

Text: Katrin Schaarschmidt

Foto: Janett Meyer Brandis



Kita Kunterbunt

„Erstes Rohr – Wasser marsch“

hieß es am 24.06. für die Kinder der Drachenbande aus der Kita Kunterbunt.

Früh am Morgen ging es mit dem Rucksack auf dem Rücken los zur Kunersdorfer Feuerwehr.

Um 8.00 Uhr trafen wir vor Ort ein Teil der Mannschaft der freiwilligen Feuerwehr zum gemeinsamen Frühstück.

Nach der ordentlichen Stärkung hieß es Ohren auf und zugehört. Herr Bennewitz und der kleine aufgeweckte Florian (Feuerwehr Handpuppe) hatten uns sehr viel zu den Fahrzeugen der Feuerwehr, zum Feuerwehrgebäude und den Aufgaben der Feuerwehrleute zu erzählen.

Nach dem vielen Wissenswertem gab es eine Bewegungs- und Trinkpause. Gut erholt ging es auch schon weiter. Die liebe Frau Antje Hoffmann hat uns mit ihrem Rauchdemonstrationshaus sehr gut zeigen können, wie wichtig es ist zu wissen wie man sich in einem Brandfall richtig verhält.

Nach diesem sehr lehrreichen Vormittag, gab es zum Mittag eine Stärkung vom Grill.

Aufgrund des warmen Wetters ging es nach dem Mittag mit lustigen Wasser-Sportspielen weiter.

Bei Wasser-Brennball, einem tollen Pool aus Leitern gebaut und einer großen Wasserfontäne gab es zum Abschluss die nötige Abkühlung.

Um all die schon tollen Erlebnisse noch unvergesslicher zu machen, ging es ganz gebührend mit dem Feuerwehrauto zurück in die Kita.

Wir, die Kinder der Drachenbande und die Erzieherinnen Eliesa und Ivonne, sagen ein riesiges DANKESCHÖN an die freiwillige Feuerwehr Kunersdorf.

DANKE – lieber Benno, Ronny W., Laura, Sybille und Marlies.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug zu euch.

Ivonne Linse & Eliesa Hiepka
Kita Kunterbunt



„Wir sagen Tschüß und auf Wiedersehen“... ... unsere gemeinsame Zeit war wunderschön!

Am 03.07. war es für die Vorschüler der Kita Kunterbunt an der Zeit sich vom Kita Leben zu verabschieden.
Mit einer kleinen Fahrt übers Land sind die Kinder und Erzieherinnen zu einem aufregenden Ausflug aufgebrochen.
In Schenkendöbern angekommen begrüßte uns Tom, aus der Wildnisschule „Walk on the Wildside“, recht herzlich.



Mit gespitzten Ohren und neugierigen Augen hörten und sahen alle gespannt zu was uns den Tag über so erwartet.
Nach dem Begrüßungsritual, Räuchern mit weißem Salbei, ging es auch schon los. Kleine Waldspiele warteten auf die Kinder und ganz nebenbei haben wir viel Wissenswertes über das Leben der Vögel erfahren.
Kaum waren die Spiele zu Ende gespielt, knurrte allen der Magen. Die liebe Lydia (Frau von Tom) hatte für uns alle Nudeln mit Tomatensoße und Käse zubereitet. Nach der sehr leckeren Stärkung ging es auch schon weiter.
Nun hieß es Spuren lesen.
Ein Wolf, ein Reh, eine Katze und ein Dachs hatten am Sammelplatz der Wildnisschule ihr Spuren hinterlassen. Wie aufregend das doch alles war.
Die Aufregung sollte auch noch nicht weniger werden.
Tom und Lydia zeigten uns noch was man mit einem Schnitzmesser alles machen kann. Aus einfachen Stöckern wurden ganz schnell kleine spitze Spieße.
Am Ende des schönen Tages gab es noch ein Dankbarkeitsritual und jeder konnte erzählen was besonders toll war in der gemeinsamen Zeit.

In der Kita haben dann die Eltern schon gewartet und endlich gab es die langersehnten Zuckertüten für die zukünftigen Schulkinder.

Alle zusammen hatten wir einen tollen Tag.
Wir sagen DANKE.



Kita Sonnenschein

Auf Wiedersehen, ihr großen Kleinen! Unsere Schulanfänger ziehen weiter



*Kindergartenzeit adieu,
neue Wege gehn wir nun.*

*Aus den Kleinen wurden Große,
gibt in der Schule viel zu tun.*

*Die Taschen voll mit Fröhlichkeit,
im Herzen Mut und Sonnenschein.*

*Ihr seid bereit fürs nächste Stück,
schlagt stolz das neue Kapitel ein!*

Ein Lebensabschnitt voller Lachen, Spielen und Entdecken geht zu Ende. Für zwölf unserer Kinder schließt sich nun das vertraute Tor des Kindergartens, um Platz für ein neues, aufregendes Abenteuer zu machen. Wir verabschieden uns mit einem lachenden Auge, das sich auf eure Zukunft freut, und einem weinenden Auge, weil wir eure Fröhlichkeit hier sehr vermissen werden.

Wir sind unendlich stolz auf unsere Schulanfänger:

Tristan, Elena, Levi, Merle, Emil, Luis, Merida, Ben, Friedrich, Soé und Jolie

Ihr habt unsere Kita mit Leben, Neugier und Energie gefüllt. Aus kleinen Kitakindern seid ihr zu selbstbewussten, starken Persönlichkeiten herangewachsen, die nun bereit für den nächsten großen Schritt sind.

Zum Ende eurer Kitazeit haben wir zusammen noch einmal unvergessliche Momente gesammelt. Hinter uns liegen Wochen voller Abenteuer und wunderbarer Ausflüge:

- **Süße Erinnerungen:** Bei unserer Fahrt zur Confiserie Felicitas durften wir naschen und staunen.
- **Auf den Spuren der Vergangenheit:** Im Stadtmuseum sind wir tief in spannende Geschichten eingetaucht.

- **Große Augen im Dunkeln:** Das Spatzenkino hat uns alle zum Lachen und Mitfiebern gebracht.
- **Der Blick in die Unendlichkeit:** Im Planetarium haben wir gemeinsam nach den Sternen gegriffen.
- **Bunt und feierlich:** Beim Zuckertütenfest stieg die Vorfreude ins Unermessliche.
- **Der perfekte Ausklang:** Unser großes Abschlussfest hat diesen Lebensabschnitt gebührend abgerundet.

Liebe Kinder, bewahrt euch eure Neugier, euren Mut und euer wunderbares Lachen. Für eure bevorstehende Einschulung und die Schulzeit wünschen wir euch von ganzem Herzen nur das Beste, tolle neue Freunde, liebe Lehrer und unendlich viel Spaß beim Lernen!

Ein tief empfundener Dank gilt auch Ihnen, liebe Eltern. Danke für Ihr Vertrauen, die wunderbare Unterstützung, die partnerschaftliche Zusammenarbeit in all den Jahren und ein großes Dankeschön für das schöne Insektenhotel.

**In liebevoller Erinnerung,
Eure Sonnenschein-Erzieherinnen Maria, Steffi, Jule,
Mandy, Birgit, Angela und Ramona,
mit euren Gruppenerzieherinnen Nicole und Madlen,
sowie unsere technischen Bienchen Janine und Sylvie**

Madlen Linn

Kita Sonnenschein



Informationen für Eltern



Der Monatsplan für August im Familien- und Beratungszentrum

Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz (Änderungen vorbehalten)

Wir bieten viele Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Wöchentlich wiederkehrende Angebote:

Täglich

- **individuelles Beratungs- und Unterstützungsangebot** - Ausfüllen von Anträgen, Behördenangelegenheiten, Bewerbungen, allg. Erziehungsfragen, etc.
- **Kindersachen-Kleiderschrank** kostenlose Mitnahme bis Größe 122/128
- **Nachhilfe** bei Bedarf bitte melden
- **09:30 - 11:30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe** (Für Eltern mit Kindern von 0 bis 3) mit Isabell
- **Bürgerauto / Mobilitätsdienst** (begleitende Einkaufshilfe, Arztbesuche, etc. für Senioren in der Gemeinde Kolkwitz)

Montag

- (ab 10.08.26 wieder) **09:00 - 15:00 Uhr Lerncafé** – (Unterstützung bei Bewerbungen, Vorstellungsgesprächen, Festigung Deutschkenntnisse, Schreiben, Lesen) Koop. Grundbildungszentrum
- **ab 16:00 Uhr Eltern-Kind-Sport** (1 bis 3 Jahre) mit Isabell

Mittwoch

- **13:30 - 14:30 Uhr Reha & Rückensport** mit Frank Kaerger - der Mobilmacher
- **14:30 - 15:30 Uhr Walke dich fit - Nordic Walking**
- **16:00 - 18:00 Uhr NähCafé - Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene** (jeden 2. und 4. Mi.) mit Jutta Fleischer (derzeit voll, Warteliste möglich)
- (ab 19.08.26 wieder) **16:00 - 17:00 Uhr Wobbelkurs in Gulben** mit Anja Heinze – Anmeldung über Isabell

Donnerstag

- **Pflegeberatung** vom Pflegestützpunkt Forst **wöchentlicher Wechsel** 08:30-11:30 Uhr oder 12:30-14:30 Uhr
- jeden 1. Do. **Außensprechstunde Wohngeldberatung** ungerade Wo. 13:00-15:00 Uhr / gerade Wo. 9:00-11:00 Uhr

Besondere Highlights:

- | | |
|--------------|---|
| 03.08. (Mo.) | 09:30 – 11:30 Uhr Kreativ mit Modellermasse Teil 1 mit Isabell |
| 04.08. (Di.) | ab 10:00 Uhr Paddeln im Spreewald |
| 05.08. (Mi.) | ab 10:00 Uhr Ferienfrühstück und Fahrradausflug mit Überraschungsangebot |
| | 15:00 – 17:00 Uhr Kreativ mit Modellermasse Teil 2 mit Isabell |
| 06.08. (Do.) | ab 10:00 Uhr Freibad Forst |
| 11.08. (Di.) | ab 10:00 Uhr Inlinertour |
| 12.08. (Mi.) | ab 10:00 Uhr Ferienfrühstück und Fahrradausflug mit Überraschungsangebot |
| 13.08. (Do.) | ab 10:00 Uhr Stand up Paddling im Spreewald |
| 18.08. (Di.) | ab 09:00 Uhr mit dem Fahrrad um den Senftenberger See |
| 19.08. (Mi.) | ab 10:00 Uhr Ferienfrühstück und Fahrradausflug mit Überraschungsangebot |
| 20.08. (Do.) | ab 10:00 Uhr mit dem Fahrrad in die Lagune |

Kontakt für Rückfragen und / oder Anmeldungen:

Festnetz	0355 / 78439112
Carina Buchheim	Familien- und Nachbarschaftstreff
Telefon:	0159 / 01654919
E-Mail:	carina.buchheim@bb.stiftung-spi.de
Isabell Werthschitzky	Familienzentrum ländlicher Raum
Telefon:	0177 / 7440917
E-Mail:	familienzentrum-kolkwitz@bb.stiftung-spi.de
	Eltern-Kind-Gruppe
Telefon:	0163 / 0811530
E-Mail:	ekg.kolkwitz@bb.stiftung-spi.de
Thomas Woitkewitz	Bürgerauto
Telefon:	0151 / 62737156

Die Projekte und Angebote werden gefördert durch:





Fit mit Baby – Spaß für 2 in Kolkwitz startet wieder

Kursbeginn 28. August 2026

Mütter mit Säugling von 0 – 1,5 Jahre

Stärkung der allgemeinen Fitness, Rückentraining & Entspannungsübungen unter Einbeziehung des Kindes mit erfahrenem Physiotherapeuten und Fitnesstrainer, Frank Kaerger – Mobilmacher.

(Bitte Handtuch, Getränk und wenn möglich Tragesystem – Manduka, Tragetuch – u.ä. mitbringen)

Dauer: 10 Termine
Beginn: Freitag, 28. 08., 10:00 – 11:00 Uhr
Wo: Familien- & Nachbarschaftstreff Kolkwitz, Am Klinikum 30
Eigenanteil: 15 € für 10 Termine für Versicherte der IKK* Brandenburg und Berlin oder Teilnehmer*in im Netzwerk Gesunde Kinder*, für Nicht-Mitglieder 25 €

Anmeldung unter: Regionalnetzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße

*Das Angebot wird gefördert durch die IKK Brandenburg und Berlin und organisiert durch das Netzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße. Die Mitgliedschaft im Netzwerk Gesunde Kinder, ein Angebot des Landes Brandenburg, ist kostenfrei. www.netzwerk-gesunde-kinder.de/spree-neisse

Das Angebot richtet sich an alle Familien im Landkreis Spree-Neiße

Weitere Infos: www.netzwerk-gesunde-kinder.de

Netzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße
Lausitz Klinik Forst
Berliner Str. 9, 03149 Forst
0151 65251152
dorothe.zacharias@lausitzklinik.de

Träger:



Gefördert durch:



Partner:



Infoangebot für werdende Eltern



Vor Ort Termin in Kolkwitz:

Beratungsstelle Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikte, Familienplanung und Sexuaufklärung des Landkreis Spree-Neiße
Karen Wichmann

Themen: Beratung zu Schwangerschaft und Elternzeit (Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld, finanzielle Hilfsangebote, Erstaussstattung, „Mutter und Kind“ etc.) sowie sozialrechtliche Beratung, Familienplanung und Sexualberatung

Mittwoch, 19. August 2026

Zeit : 10:00 – 12:00 Uhr

Wo: Familien- & Nachbarschaftstreff Kolkwitz, Am Klinikum 30, 03130 Kolkwitz

Über eine vorherige Anmeldung freuen wir uns. Kontaktdaten oben rechts, oder Kontakt bitte unter 03562/ 986 15323 oder k.wichmann-gesundheitsamt@lkspn.de

Das Angebot wird organisiert durch das Regionalnetzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße. Die Mitgliedschaft im Netzwerk Gesunde Kinder, ein Angebot des Landes Brandenburg ist kostenfrei.

Weitere Infos: www.netzwerk-gesunde-kinder.de

Netzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße
Lausitz Klinik Forst
Berliner Str. 9
03149 Forst
0151 65251152
dorothe.zacharias@lausitzklinik.de

Träger:



Gefördert durch:



Partner:



Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa

Informationen aus den Ortsteilen

Babow

KIRMES IN BABOW
29.AUGUST 2026

18:00 Uhr
Ausmarsch durch's Dorf und
Einsammeln der Kirmespaare
mit den Ströbitzer Musikanten

ab 19:00 Uhr
Einlass in das Festzelt
mit DJ Siegi und den Ströbitzer Musikanten

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Besondere Tage
soll man besonders ehren.
Ihre Schulanfangs-Anzeige.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/schulanfang
Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Glinzig

Gemeinsam feiern in Glinzig

Vom 11. bis 13. September lädt Glinzig wieder zu einem abwechslungsreichen Festwochenende auf den Sportplatz ein. Ob Oktoberfeststimmung, Tanzabend oder Sportfest – für Jung und Alt ist an allen drei Tagen etwas dabei.

Den Auftakt macht am Freitag, den 11. September, „Dorfbeats meets Oktoberfest“. Ab 18 Uhr öffnen sich die Tore zum Sportplatz. Mit Weißwurst, Brezeln und Festbier zieht bayerisches Flair in Glinzig ein. Bereits heute steht Elektrosalat als Headliner fest und bringt den Sportplatz zum Beben. Der Eintritt beträgt 5 € im Vorverkauf und 10 € an der Abendkasse. Wer in Tracht oder Dirndl erscheint, erhält an der Abendkasse den Eintritt zum halben Preis. Der Vorverkauf startet am 17. Juli unter www.dorf-beats.ticket.io

Am Samstag, den 12. September, heißt es wieder „Glinzig tanzt“. Verschiedene Showtanzgruppen stimmen das Publikum auf einen schwungvollen Abend ein, bevor Neo Partyband gemeinsam mit DJ Jey-P Dave die Tanzfläche übernimmt. Der Einlass beginnt 18 Uhr und der Eintritt beträgt 8 € an der Abendkasse.

Den Abschluss bildet am Sonntag, den 13. September, das traditionelle Sportfest der SG Glinzig. Los geht es um 10 Uhr mit einem abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie. Neben dem beliebten Lauf „Glinzig läuft“ stehen weitere sportliche Wettkämpfe und andere Sportangebote auf dem Programm und laden zum Zuschauen und Mitmachen ein. Hier bitten wir wieder um eine Anmeldung vorab bis 31. August 2026. Auch die kleinen Gäste kommen nicht zu kurz: Ponyreiten, Hüpfburg und weitere Aktionen sorgen für jede Menge Spaß und Unterhaltung.

Wir freuen uns auf viele Besucher und ein gemeinsames Wochenende voller Musik, Bewegung und geselligem Beisammensein.

Der Ortsbeirat



Anmeldeformular Glinzig Lläuft

Name		Vorname		Alter	
laufen	walken	wandern	Bambini	ca. 2,7 km	ca. 7 km
Name		Vorname		Alter	
laufen	walken	wandern	Bambini	ca. 2,7 km	ca. 7 km
Name		Vorname		Alter	
laufen	walken	wandern	Bambini	ca. 2,7 km	ca. 7 km
bitte ausfüllen, Disziplin und Strecke ankreuzen und Anmeldung an: info@glinzig.de oder Fam. Bachmann, Zur Koselmühle 100, 03099 Glinzig					

Datenschutzhinweis

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich zu Zwecken der Organisation und Durchführung der Veranstaltung „Glinzig Lläuft“ verwendet und gespeichert. Alle erfassten Daten werden nach der Veranstaltung gelöscht.

Einwilligung zur zweckgebundenen Datenverarbeitung

Ich habe den Datenschutzhinweis gelesen und bin mit der zweckgebundenen Verarbeitung meiner Daten einverstanden. Hiermit willige ich ein, dass meine Daten ausschließlich zu Zwecken der Organisation und Durchführung der Veranstaltung „Glinzig Lläuft“ verwendet und gespeichert werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Hänchen

Konzert in der Kirche in Hänchen – mit der Musikschule Fröhlich und dem Hänchener Männerchor



Die Musikschule Fröhlich und unser Hänchener Männerchor haben mit ihrem gemeinsamen Konzert einen unvergesslichen Nachmittag gestaltet. Die Mischung aus Chor- und Akkordeonmusik erwies sich als voller Erfolg. Die sorgfältig ausgewählten Lieder harmonisierten hervorragend miteinander und sorgten für eine besondere Atmosphäre in der Kirche.

Beide Künstlergruppen präsentierten sowohl beliebte, altbekannte Melodien als auch Debütstücke. Mit viel Leidenschaft, Können und großer Ausdruckskraft wurden alle Beiträge mit Bravour vorgetragen und vom Publikum mit begeistertem Applaus belohnt.

Ein ganz besonderes Debüt feierte das jüngste Mitglied des Hänchener Männerchores.

Eddie Strauß begeisterte die Zuhörer mit einem Akkordeon-Solo und bewies dabei eindrucksvoll sein musikalisches Talent.

Außergewöhnlich war das Stück „Schwarze Rose“. Lucin Trobisch schrieb es 4-stimmig für das Akkordenorchester um. Das verdient großen Respekt. Für eine besondere Atmosphäre sorgte der Kanon. Die Akkordeonspieler, der Männerchor und sogar die Gäste konnten mit einstimmen. Dieser gemeinsame musikalische Moment erfüllte die Kirche mit Freude und sorgte für einen bewegenden Abschluss des Konzerts.

Es war ein großartiger Nachmittag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein herzliches Dankeschön gilt den Akkordeonspielern der Musikschule Fröhlich, unter der Leitung von Grit Lünskens, und dem Hänchener Männerchor, unter der Leitung von Kathleen Strauß, für diese wunderbare Idee und die vielen schönen musikalischen Momente. Bei Kaffee und Kuchen klang die Veranstaltung in geselliger Runde aus. Möglich gemacht wurde dies durch die zahlreichen fleißigen Bäckerinnen und Bäcker, die mit ihren Köstlichkeiten zum Gelingen des Nachmittags beitrugen.

Die **Vorfreude** auf das **Weihnachtskonzert** unseres Männerchores ist nun umso größer. Nach diesem musikalischen Höhepunkt sind wir gespannt, welche Lieder die Sänger für die festliche Jahreszeit auswählen werden. Eines ist sicher: Die Erwartungen sind hoch, und die Freude darauf ist bereits jetzt riesig!

Herzliche Grüße

Birgit Paulick - Ortsvorsteherin



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.



LINUS WITTICH Medien KG

Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de
 oder wenden Sie sich
 vertrauensvoll an
 Ihre*n Medienberater*in!

Hänchener Heimatfest vom 04. - 05.07.2026 – Der Regen hielt uns nicht auf

Wochenlang hatten wir unser Heimatfest vorbereitet. Wie jedes Jahr galt der letzte prüfende Blick dem Regenradar. Unsere Hoffnung war groß, dass es diesmal danebenliegt.



Leider tat es das nicht.

Der Samstagabend wurde immer wieder von Regenschauern begleitet. Doch echte Hänchener lassen sich davon nicht die Laune verderben. Pünktlich zu den Showacts legte der Himmel sogar eine kleine Pause ein. Der Paartanz, Connie Francis (Carola Barufka) und das Männerballett sorgten einmal mehr für viele Lacher und begeisterten Applaus. Ein herzliches Dankeschön an Sarah Rauch und Carola Barufka, die mit tollen Ideen und jeder Menge Geduld in den Proben dafür gesorgt haben, dass alles perfekt saß.

Zwischen den Regenschauern wurde getanzt, gelacht und gefeiert. Manche Gäste mit Regenschirm, andere ganz nach dem Motto: „Wir sind doch nicht aus Zucker“.



Die Tanzfläche war jedenfalls bestens gefüllt. Auch an unseren Verpflegungsständen herrschte reger Betrieb. Wer feiern wollte, ließ sich vom Wetter nicht aufhalten.



Gegen 02.00 Uhr am Sonntagmorgen wurde es auf dem Festplatz kurz ruhiger. Lange ausschlafen war allerdings nicht drin, denn bereits um 09.00 Uhr ging es weiter.

Nach vielen Jahren kehrte wieder ein Volleyballturnier zum Heimatfest zurück. Auf unserem Beachvolleyballplatz, der in diesem Jahr gebaut wurde. Neun Mannschaften lieferten sich spannende Spiele bei einer Wettermischung aus Regen, Wind und Sonnenschein. So abwechslungsreich wie das Wetter war auch der Kampf um den Pokal. Dieser war übrigens ein echter Hingucker. Ein großes Dankeschön an Sven Prötel und seine Frau Melina Fuentealba-Prötel für die tolle Idee und die liebevolle Gestaltung.



Natürlich durfte auch der traditionelle Frühschoppen nicht fehlen. Für die passende Stimmung sorgte das DJ-Team FlohMax. Nach Partymusik am Samstagabend wechselten die DJs am Sonntag kurzerhand zur Blasmusik, ein musikalischer Spagat, der bestens gelang und bei den Gästen hervorragend ankam.

Auch kulinarisch blieb niemand auf dem Trockenen: Herzhaftes, Süßes und kühle Getränke standen den ganzen Sonntag über bereit und wurden gern angenommen. Gegen 16.30 Uhr endete das Volleyballturnier und damit auch unser Heimatfest 2026. Nach dem ersten Aufräumen wurde bereits Bilanz gezogen, und wie das in Hänchen so ist, waren die ersten Ideen für das nächste Fest schneller geboren als der letzte Pavillon abgebaut.

Ein riesiges Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die vor, während und nach dem Fest mit viel Engagement zum Gelingen beigetragen haben. Ohne euch wäre so ein Wochenende nicht möglich.

Ebenso bedanken wir uns herzlich bei allen Gästen, die trotz des wechselhaften Wetters den Weg nach Hänchen gefunden haben. Ihr habt einmal mehr bewiesen: „Gute Stimmung ist wetterfest“.

Wenn Sie auch künftig kein Fest verpassen möchten, schauen Sie gern auf unserer Internetseite www.haenchen-kolkwitz.de vorbei und informieren Sie sich über die aktuellen Veranstaltungen des Bürgervereins Hänchen.

Herzliche Grüße

Birgit Paulick
Ortsvorsteherin

Projekt Beachvolleyballplatz – von der Idee bis zum ersten Aufschlag



Manche Ideen entstehen spontan und sind schnell umgesetzt, andere brauchen etwas länger. Unsere Idee, am Dorfgemeinschaftshaus einen Beachvolleyballplatz zu bauen, gehörte eindeutig zur zweiten Kategorie.

Die Vorstellung war herrlich unkompliziert: Rechteck ausheben, Sand rein, Pfosten aufstellen, Netz spannen und schon fliegen die Bälle.

Die Realität sah anders aus.

Wir benötigten eine Baugenehmigung für 2 Felder. Erst wurde gezeichnet, dann geplant, eingereicht, besprochen, überarbeitet, erneut eingereicht, geprüft, genehmigt und zwischendurch immer wieder gewartet. Kurz gesagt: Bevor auch nur ein Körnchen Sand auf dem Platz landete, mussten erst einmal jede Menge Blätter Papier bewegt werden. Bürokratie kann schließlich auch Sport sein.

Im Nachhinein hatte das Ganze aber durchaus sein Gutes. Während die Unterlagen ihre Runden drehten, konnten wir unser Projekt vorstellen, Fördermöglichkeiten suchen und Sponsoren gewinnen. Denn schnell war klar: Mit den Mitteln aus zwei Jahren Ortsteilbudget allein wäre unser Traum vom Beachvolleyballplatz ein Traum geblieben.

Deshalb möchten wir uns ganz herzlich bei den Sponsoren bedanken. Stellvertretend nennen können wir hier die GbR Handwerkerservice M&V und den Landschafts- und

Dienstleistungsbetrieb Dennis Kattusch. Unser Projekt wurde großzügig und unkompliziert unterstützt. Ein ebenso großes Dankeschön geht an die VR Bank Lausitz eG für die Begleitung und finanzielle Unterstützung im Rahmen unseres Crowdfunding-Projekts.

Bedanken möchten wir uns auch bei den vielen Besucherinnen und Besuchern unserer Feste. Jeder Euro in der Spendendose hat dabei geholfen, dass aus einer Idee ein echter Beachvolleyballplatz geworden ist. Viele kleine Beiträge ergeben eben manchmal etwas richtig Großes.

Ein herzliches Dankeschön geht außerdem an Herrn Hoffmann, Herrn Jordan und Herrn Brauer von der Gemeindeverwaltung. Sie haben uns bei der Planung und Umsetzung mit Rat und Tat begleitet und dafür gesorgt, dass wir den Papierberg irgendwann hinter uns lassen konnten.

Der größte Dank gilt jedoch unseren freiwilligen Helferinnen und Helfern. Ihr habt gebaggert, geschaufelt, gemessen, geschwitzt, und wahrscheinlich mehr Sand bewegt als so mancher Urlauber an der Ostsee. Ohne euren unermüdlichen Einsatz wäre dieses Projekt nicht Wirklichkeit geworden.

Zum Heimatfest war es endlich so weit: Unser Beachvolleyballplatz wurde offiziell eingeweiht. Der erste Ball flog über das Netz und das ganz ohne weiteren Genehmigungsantrag.

Jetzt liegt es an uns! Der Platz soll schließlich nicht nur schön aussehen, sondern vor allem genutzt werden.

Wir treffen uns **jeden Mittwoch ab 17.30 Uhr** zum gemeinsamen Spielen. Egal ob Profi, Hobbyspieler oder jemand, der den Ball lieber zweimal hochwirft als einmal pritscht. Jeder ist herzlich willkommen. Im Vordergrund stehen der Spaß, die Bewegung und das gemeinsame Miteinander.

Also: Sportschuhe an, oder barfuß in den Sand. Freunde mitbringen und vorbeikommen. Der Beachvolleyballfeld ist bereit – jetzt fehlen nur noch die Spielerinnen und Spieler!

Herzliche Grüße

*Birgit Paulick
Ortsvorsteherin*

Kolkwitz



Naturschutzverein Großgemeinde Kolkwitz e.V.
Koschendorfer Straße 35, 03099 Kolkwitz

"Fledermaus-Abend"



Foto: Richter

Vortrag / Filmbericht u. Beobachtungen am Samstag, den 29. August 2026, Beginn 19.00 Uhr

- Arbeiten des Vereins zu Fledermäusen
- Wie können wir unseren Fledermäusen helfen?
- Detektor-Einsatz vor Ort

Hierzu laden wir alle Interessierten ins „Alte Forsthaus“, Koschendorfer Str. 35, nach Kolkwitz ein.

Einen spannenden Abend für Schüler und Erwachsene wünscht Ihnen

Dr. Werner Richter
Vereinsvorsitzender

Eintritt: 5,- €

Sommerfest im Reitstall Kolkwitz begeistert große und kleine Besucher

Kolkwitz. Ein Tag voller Pferde, Spiel, Spaß und guter Gespräche: Das Sommerfest des Reitsportvereins Kolkwitz lockte auch in diesem Jahr zahlreiche Familien auf das Gelände des Reitstalls Kolkwitz.

Zu den größten Publikumsmagneten zählte erneut das Ponyreiten, das vor allem bei den jüngsten Besucherinnen und Besuchern großen Anklang fand. Viele Kinder nutzten die Gelegenheit, den Umgang mit den Ponys hautnah zu erleben und erste Reiterfahrten zu sammeln. Auch die zahlreichen Hüpfburgen waren den gesamten Tag über stark frequentiert und sorgten für viel Bewegung und gute Laune. Selbst die Wasserhüpfburg wurde trotz des zeitweisen wechselhaften Wetters von den Kindern mit großer Begeisterung genutzt.



Für große Aufmerksamkeit sorgte auch die Fohlen-schau. Die jüngsten Pferde eroberten die Herzen der Besucher im Sturm und waren für viele Kinder ein ganz besonderer Programmpunkt. Daneben rundeten verschiedene Vorführungen, Bastelangebote und Kinderschminken das abwechslungsreiche Programm ab. Auch das Wetter spielte weitgehend mit. Bis zum Ende der Veranstaltung konnten die Besucher das Sommerfest genießen und die zahlreichen Angebote nutzen.



Der Reitsportverein Kolkwitz freut sich über die vielen positiven Rückmeldungen und die große Resonanz. Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, Vereinsmitgliedern, Unterstützern und Sponsoren, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben. Ohne dieses Engagement wäre eine Veranstaltung in dieser Größenordnung nicht möglich.



Nun beginnen die Vorbereitungen für unser Weihnachtsfest und freuen uns über jeden der vorbeikommt!



Ein rundum gelungenes Familien- und Sommerfest

Bei bestem Wetter kamen Familien, Kinder, Jugendliche und Senioren sowie neue Gäste am Samstag, den 04. Juli zusammen, um einen fröhlichen Nachmittag mit uns, im Familien- und Beratungszentrum „Am Klinikum“ in Kolkwitz zu verbringen.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Neben einem bunten Kuchenbuffet – auch mit leckeren Spezialitäten von unseren Flüchtlingsfamilien – gab es frisch gebackene Waffeln, Grillwürste, Popcorn, Zuckerwatte in verschiedenen Geschmacksrichtungen und Eis. Alle Angebote waren auf Spendenbasis und sorgten für viele, viele strahlende Gesichter.

Auch das Programm ließ keine Wünsche offen. Der DJ sorgte den ganzen Nachmittag für gute Stimmung, die Hüpfburg war ständig gut besucht, die Ponys vom Pferdehof Grabia hatten ihren Spaß mit den Kindern auf ihrem Rücken, der Kinder- und Jugendtreff Kolkwitz bot das Basteln von Buttons an und die Schulsozialarbeiterin zauberte mit bunten Schminkmotiven viele glückliche Kindergesichter.

Selbst ein kurzer Regenschauer konnte die gute Laune nicht trüben. Dank der ausgefahrenen Markisen und unserer Innenräume fanden alle Gäste schnell Schutz. Das Spielzimmer war zeitweise bis auf den letzten Platz gefüllt und wurde zum Treffpunkt vieler Familien sowie ehemaliger Teilnehmer der Eltern-Kind-Gruppe.

Ein solches Fest wäre ohne die Unterstützung vieler engagierter Menschen nicht möglich gewesen. Deshalb gilt unser besonderer Dank allen Ehrenamtlichen, die bereits im Vorfeld beim Schmücken des Außengeländes, beim Vorbereiten des Waffelteigs und beim Aufbau geholfen haben. Während des Festes wurde gebacken, gegrillt, gespült, vertreten und überall mit angepackt, wo Hilfe gebraucht wurde. Auch beim Abbau konnten wir uns auf viele fleißige Hände verlassen.

Ein herzliches Dankeschön geht außerdem an den Bauhof für den Transport des Spielmobils, an unseren DJ, der seine Musik auf Spendenbasis zur Verfügung stellte, an den Kinder- und Jugendtreff Kolkwitz für das Bastelangebot, an die Schulsozialarbeiterin für das Kinderschminken sowie an den Pferdehof Grabia für den Besuch mit den Ponys.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, Unterstützer und Gäste. Gemeinsam wurde das Familien- und Sommerfest wieder zu einem schönen Tag voller Begegnungen, Lachen und Gemeinschaft. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Carina Buchheim & Isabell Werthschitzky

Treten Sie ein in unsere DRK geführte Begegnungsstätte für „Junge“ und „Ältere“ Senioren

Kolkwitz, Karl-Liebke-Str. 18

Eingang am Parkplatz neben der Polizei oder vorn über Behindertengerechten Eingang.

Wir heißen Sie herzlichst Willkommen – jeden Montag unter dem Motto:

Gemeinsam statt Einsam

Schauen Sie gern herein, wir haben ein Plätzchen frei!

**ab 11:30 Uhr bitte ich zum Mittagstisch – es wird vor Ort selbst frisch gekocht
Neu-Anmeldungen erwünscht!**

Mo 27.07.	12:30 Uhr	Heiteres Gedächtnis- und Bewegungstraining, Spielen
Mo 03.08.	12:30 Uhr	Gemeinschaftliches Spielen
Mo 10.08.	12:30 Uhr	Malen und Basteln
Mo 17.08.	12:30 Uhr	Musizieren und singen mit Conny
Mo 24.08.	12:30 Uhr	Heiteres Gedächtnis- und Bewegungstraining, Spielen
Mo 31.08.	12:30 Uhr	Buchlesung mit Ina Grondke Weitere Anmeldungen erwünscht

Unsere kompletten Reiseangebote für 2026 liegen für Sie im Club aus

Schloss Klippenstein und Moritzburger Teichlandschaft

Auf Grund hoher Nachfrage - haben wir einen NEUEN Termin, allerdings muss der Bus gut besetzt sein. 2. TERMIN: Donnerstag 27.08.2026

Weitere Anmeldungen erforderlich, um allen diese Tagestour zu ermöglichen.

Zum bezahlen dieser Reise kommen Sie bitte am Mo 03.08. ab 11:00 Uhr in den Club Kolkwitz.

- Fahrt in die Oberlausitz - Führung im Schloss Klippenstein in Radeberg
- Rundfahrt im Dresdener Oberland - Mittagessen - Rundfahrt in der Gartenstadt Hellerau
- Kaffeetisch in einer Ausflugsgaststätte im idyllischen Moritzburger Teichgebiet

Termin: 26.08.2026

Niederlausitzer Rundfahrt mit Schlachtfest und Showprogramm

Wir bitten um Anmeldungen !!! Es sind noch viele freie Plätze zu besetzen.

Sonst kann die Tagestour nicht stattfinden und es fallen trotzdem Reservierungskosten an !!!

- Rundfahrt im Elbe/ Elster Kreis und im Niederlausitzer Landrücken
- Mittagessen mit Schlachtbuffet im gemütlichen Landgasthof 3 Rosen in Winkel
- lustiges Showprogramm mit Hits der 50er bis 80er Jahre und Parodien, Tanz und Kaffeetisch

Termin: 09.10.2026

Anmeldungen, Anfragen, sowie Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie:

Mo 11:00 – 15:30 Uhr unter 0355 - 28449 oder pers. in den DRK-Clubs Kolkwitz und Papitz;

Di 11:00 – 15:30 Uhr unter 035602 – 603 oder priv. unter 0355-424437 + AB

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Christine Müller Leiterin DRK Seniorenclub

Limberg

29. Bike & Rock Festival



Limberg

zwischen Cottbus und Vetschau

06.-09. August 2026

LADIES' TRIBUTE TO AC/DC
SHE'S GOT BALLS

OSTROCKER

...ein Feuerwerk der ostdeutschen Rockmusik

Mobile Discothek
VERITAS

Infos: brf-limberg.de

+++ TOP NEWS +++

Motorradausfahrt durch unsere Spreewaldregion

Treff: 11:30 Uhr
Abfahrt: 12:30 Uhr

Biker fahren für eine gute agrarwirtschaftliche Versorgung und auskömmliche Rahmenbedingungen für Bauern

SIMSON & Co. sind herzlich willkommen

NEU: Leistungsprüfstand für motorisierte Zweiräder

+++ TOP NEWS +++

29. Bike & Rock Festival

Zeit- und Ablaufplan

Do 06.08.	ab 10:00 Uhr	Anreise möglich Ankommen & Freunde wiedersehen
Fr 07.08.	ab 08:00 Uhr ab 18:00 Uhr ca. 21:00 Uhr	hang around Eröffnung Lautestes Bike u.v.m. SHE'S GOT BALLS LADIES' TRIBUTE TO AC/DC
Sa 08.08.	08:00 Uhr 11:30 Uhr 11:30 Uhr danach ca. 21:00 Uhr	Eintritt frei bis 17:00 Uhr Wecken, Benzingespräche beim Bikerfrühstück Treff zur Ausfahrt Frühschoppen mit den Lindenmusikanten Bikerspiele OSTROCKER
So 09.08.		Bikerfrühstück, Abreise & Vorfreude auf's 30. Bike & Rock Festival Limberg 2027 12. - 15.08. 2027 (brf-limberg.de)



Zeltplatz / Dusch- & WC-Container
Händlermeile / Schlecht-Wetter-Festzelt



Milkersdorf

28. Trecker-Hänger-Rückwärts-Schiebe-Fest in Milkersdorf

Nach unserem erfolgreichen Fest am 13.06.2026 möchten wir uns bei allen Unterstützern und Sponsoren herzlich bedanken:

- Geflügelhof Streich
- Tischlerei Bobogk/Friehmann GbR
- Gaststätte „Zur Koselmühle“
- Autofit Kfz-Werkstatt Schulz - Schikora GmbH
- Dachdeckermeister Andy Flieger
- Baubetrieb Ricardo Bothe
- Transportunternehmen Tietz
- Argus Straßenbau GmbH & Co. KG
- Agrargenossenschaft Drebkau eG

Ein Dankeschön geht auch an alle helfenden Hände vor, beim und nach dem Trecker-Fest.

Habt eine gute Zeit bis zum Wiedersehen in **2027**.

Eure Rückwärtsschieber



Wuhu! – Was für ein großartiges Kinderfest!

Am Samstag, den 04. Juli 2026, war es endlich wieder so weit: Das Kinderfest in Milkersdorf sorgte einmal mehr für strahlende Gesichter und jede Menge unvergessliche Momente.

Dank des großartigen Einsatzes vieler engagierter Eltern und Helfer verwandelte sich der Sportplatz erneut in ein wahres Kinderparadies. Für jede Menge Spaß sorgten unter anderem die Hüpfburgen für Groß und Klein. Beim Bogenschießen, Torwandschießen und dem Geschicklichkeitsspiel mit den Pylonen konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Das Ponyreiten vom Pony-Hof Forest Hill war wieder ein ganz besonderes Highlight. Große Spannung herrschte natürlich auch bei der Tombola mit ihren spitzen Preisen, die zahlreiche Kinderaugen zum Leuchten brachte.



Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Frisches Popcorn und zahlreiche köstliche Kuchen und Backwaren – großzügig von unserer Bäckerei Sternenbäck aus Kolkwitz bereitgestellt – versüßten den Nachmittag für Kinder und Erwachsene gleichermaßen.

Nachdem ausgiebig gespielt, gelacht und getobt wurde, ließen wir den gelungenen Tag bei leckeren selbst belegten Hot Dogs und einem vielfältigen Salatbuffet gemütlich ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die unser Kinderfest mit ihrer Unterstützung möglich gemacht haben. Unser besonderer Dank geht an den Hagebaumarkt Przygode e.K. aus Vetschau, die Sparkasse Spree-Neiße, Förch, die Polizei Cottbus, Kaufland Kolkwitz uvm. Durch ihre großzügige Unterstützung konnten sich die Kinder über zahlreiche tolle Preise und viele strahlende Momente freuen.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Organisationsteam, das mit viel Herzblut, Kreativität und großem Engagement monatelang geplant und vorbereitet hat. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei unserer Jugend, die mit viel Eigeninitiative und großem Einsatz zum Gelingen des Festes beigetragen hat.

Die vielen lachenden Gesichter haben gezeigt: Das Kinderfest war wieder ein voller Erfolg!

Wir freuen uns schon jetzt darauf, euch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Bis dahin – bleibt gesund und fröhlich!

*Euer Organisationsteam
Kinderfest Milkersdorf*

Papitz

3. Volleyball Tournament am 04. Juli 2026 des SV Papitz 09 e.V.

Sport, Spannung und jede Menge gute Laune

Beste Stimmung, strahlender Sonnenschein und spannende Ballwechsel – das 3. Volleyballturnier des SV Papitz 09 e.V. auf dem Sportplatz in Papitz war erneut ein voller Erfolg. Acht Mannschaften kämpften um den begehrten Wanderpokal: **Eber Pils** (Papitzer Jugend), **Dahlitzer Allstars**, **Spreewaldhof Lukas**, **JBG – jung, beliebt und gutaussehend** um Jannes Schulz, **Pritsch Perfect** (Papitzer Volleyballer mit Vetschauer Unterstützung), **Ginger & Co** um Gustav Müller von der A2 der Spielgemeinschaft KSV/Fichte Kunersdorf, die **V-Baller** aus Limberg sowie die Gulbener Mannschaft **Zufallstreffer**. Besonders die Papitzer Jugendmannschaft **Eber Pils** durfte sich über Verstärkung aus der großen Kindersportgruppe des SV freuen. Anni Schallmea, Ida Anskat und Hannah Krüger bewiesen eindrucksvoll, dass Einsatz und Teamgeist keine Frage des Alters sind – ihr wart spitze Mädels!

In zwei Vierergruppen wurde zunächst im Modus „Jeder gegen jeden“ gespielt. Die Partien über jeweils 15 Minuten boten von Beginn an spektakuläre Ballwechsel, sehenswerte Aktionen und den einen oder anderen Schweißtropfen. Nach dem Ausspielen aller Plätze ging es in die Finalrunde, in der jeweils zwei Gewinnsätze bis 25 Punkte gespielt wurden. Hier zeigte sich schnell geschenkt wurde niemandem etwas. Dennoch verliefen alle Begegnungen ausgesprochen fair – Ehrgeiz und Teamgeist standen jederzeit im Vordergrund. Nach einem packenden Finale und einem sehr knappen Ergebnis stand der diesjährige Turniersieger fest. Der Wanderpokal ging an den Vorjahreszweiten, die **Dahlitzer Allstars**, die sich mit einer starken Teamleistung den Turniersieg sicherten. Für eine kleine Überraschung sorgte der Turnierdebütant aus Limberg. Die **V-Baller** spielten ein herausragendes Turnier und sicherten sich verdient den zweiten Platz.

Der SV Papitz 09 e.V. bedankt sich herzlich bei allen teilnehmenden Mannschaften, den Zuschauern sowie allen fleißigen Helfern und Unterstützern. Ein besonderer Dank gilt der „Grillmaus“ Melly und ihren Helfern für die hervorragende Verpflegung, dem TRV für die kostenlose Bereitstellung von Grill, Pavillon und weiterem Equipment, Peggy Buder und Andreas Gardy für den Einkauf sowie der Volleyballabteilung des FC Energie Cottbus für die Bereitstellung der Volleyballanlagen.

Bei kühlen Getränken und schönen Gesprächen ließen wir den Turniertag in gemütlicher Runde ausklingen. Eines steht schon jetzt fest: Das 4. Volleyball Tournament kann kommen– und der Wanderpokal dürfte auch im nächsten Jahr wieder heiß umkämpft sein.

Merkt euch schon einmal den 03.Juli 2027 vor – Wir freuen uns auf euch!!

Thomas Hensel SV 09 Papitz e.V.



Fotos: Anke Jeroch

Gemeinsam statt Einsam

Treten Sie mutig ein in unsere DRK geführte Begegnungsstätte für „Junge“ und „Ältere“ Senioren

Papitz, Kolkwitzer-Str. 32

**Wir heißen Sie herzlichst Willkommen –
unter dem Motto: **Gemeinsam statt Einsam**
Schauen Sie gern herein, wir haben ein Plätzchen frei!**

Jeden Mittwoch 10:00 Uhr

Heiterer Kaffeeklatsch für ALLE Senioren aus Papitz und Umgebung

mit heiterem Gedächtnis- und Bewegungstraining

1 x im Monat - Buchlesung mit Elke

Besuchen Sie hier unsere „Kleine Bücherecke“

NEU NEU NEU

Mittwoch ab 12:30 Uhr Gemeinschaftliches Spielen, auf Anfrage mit Mittagessen

Unsere kompletten Reiseangebote für 2026 liegen für Sie im Club aus

Schloss Klippenstein und Moritzburger Teichlandschaft

**Auf Grund hoher Nachfrage - haben wir einen weiteren Termin, allerdings muss der Bus
gut besetzt sein. 2. TERMIN: Donnerstag 27.08.2026**

Weitere Anmeldungen erforderlich, um allen diese Tagestour zu ermöglichen.

Zum bezahlen dieser Reise kommen Sie bitte am Mo 03.08. ab 11:00 Uhr in den Club Kolkwitz.

- Fahrt in die Oberlausitz - Führung im Schloss Klippenstein in Radeberg
- Rundfahrt im Dresdener Oberland - Mittagessen - Rundfahrt in der Gartenstadt Hellerau
- Kaffeetisch in einer Ausflugsgaststätte im idyllischen Moritzburger Teichgebiet

Termin: 26.08.2026

Niederlausitzer Rundfahrt mit Schlachtfest und Showprogramm

Wir bitten um Anmeldungen !!! Es sind noch viele freie Plätze zu besetzen.

Sonst kann die Tagestour nicht stattfinden und es fallen trotzdem Reservierungskosten an !!!

- Rundfahrt im Elbe/ Elster Kreis und im Niederlausitzer Landrücken
- Mittagessen mit Schlachtbuffet im gemütlichen Landgasthof 3 Rosen in Winkel
- lustiges Showprogramm mit Hits der 50er bis 80er Jahre und Parodien, Tanz und Kaffeetisch

Termin: 09.10.2026

Anmeldungen, Anfragen, sowie Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie:

Mo 11:00 – 15:30 Uhr unter 0355 - 28449 oder pers. in den DRK-Clubs Kolkwitz und Papitz;

Di 11:00 – 15:30 Uhr unter 035602 – 603 oder priv. unter 0355-424437 + AB

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Christine Müller Leiterin DRK Seniorenclub

Informationen aus den Kirchengemeinden

Kirchentermine

Kolkwitz-Gulben

So 02.08.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in Gulben
So 09.08.	10.30 Uhr	Radlertagesdienst in Fehrow
Mi 12.08.	14.00 Uhr	Rentnernachmittag in Kolkwitz
Do 13.08.	19.00 Uhr	gemeinsame GKR-Sitzung des Pfarrsprengels Kolkwitz-Papitz in Kolkwitz
So 16.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe und Bläsermusik in Kolkwitz
Mo 17.-20.08.	09.00 Uhr	KinderKirchenCamp in Kolkwitz
So 23.08.	09.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn in Kolkwitz
Mo 24.08.	19.00 Uhr	Elternabend für den neuen Konfijahrgang Kl. 7 in Kolkwitz
	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Di 25.08.	19.00 Uhr	PCC-Probe
Mi 26.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst im HSD
	18.00 Uhr	Jungbläserprobe
	19.30 Uhr	Posaunenchorprobe
Sa 29.08.	10.00 Uhr	Konfitag der 8. Klassen zur Vorbereitung des Spreewaldkirchentages in Kolkwitz
So 30.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst in Dahltz (Küko)
Mo 31.08.	17.00 Uhr	KU7 in Kolkwitz
	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe

Papitz-Krieschow

So 02.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst in Papitz
Mo 03.08.	14.00 Uhr	Gemeindenachmittag in Krieschow
So 09.08.	10.30 Uhr	Radlertagesdienst in Fehrow
Do 13.08.	19.00 Uhr	gemeinsame GKR-Sitzung des Pfarrsprengels Kolkwitz-Papitz in Kolkwitz
So 16.08.	11.00 Uhr	Gottesdienst in Krieschow
Mo 17.-20.08.	09.00 Uhr	KinderKirchenCamp in Kolkwitz
Mi 19.08.	14.30 Uhr	Gemeindenachmittag in Milkersdorf
So 23.08.	11.00 Uhr	Gottesdienst in Papitz
Mo 24.08.	19.00 Uhr	Elternabend zum neuen Konfijahrgang Kl. 7 in Kolkwitz
Fr 28.08.	15.00 Uhr	Gemeindenachmittag in Papitz
Sa 29.08.	10.00 Uhr	Konfitag der 8. Klassen zur Vorbereitung des Spreewaldkirchentages in Kolkwitz
So 30.08.	11.00 Uhr	Gottesdienst in Krieschow
Mo 31.08.	17.00 Uhr	KU7 in Kolkwitz

Die Jubelkonfirmation für die Jubilare der 50., 60., 65., 70. Und 75. Konfirmation findet am 13.09. um 11 Uhr in der Kirche Papitz statt. Um Anmeldung wird bis 14 Tage vorher gebeten: per Mail unter info@pakri.net, Tel. 035604-389 oder auf dem Postweg an das Ev. Pfarramt Papitz-Krieschow, Kirchstr 9, 03099 Kolkwitz.

Liebe Spreewälder,

am Sonntag, 06. September 2026 sind die Kirchengemeinden Kolkwitz-Gulben und Papitz-Krieschow Gastgeber für den nächsten Spreewaldkirchentag.

Die Spreewaldkirchentag findet in Kolkwitz statt und beginnt um 10.00 Uhr mit Gottesdiensten in der Kolkwitzer Kirche und im Kolkwitzer Gemeindehaus.

Der Spreewaldkirchentag steht unter dem Motto „Was können wir (noch) glauben?“

Wir sind einem rasanten Wandel unterworfen. Antworten, die scheinbar immer galten, werden in Frage gestellt. Das betrifft alle gesellschaftlichen Bereiche. Die Technik macht es immer leichter uns und unsere Sinne zu täuschen. Worauf können wir also noch vertrauen?

Wir haben Bischof Dr. Christian Stäblein als Prediger für den Spreewaldkirchentag eingeladen und hoffen, dass er uns in unserem Nachdenken weiterhilft.

Natürlich wird es auch wieder viele Angebote für Kinder und Jugendliche geben.

Natürlich wird es auch wieder viel traditionelle und moderne Kirchenmusik geben.

Natürlich wird auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt. Daneben wird es aber auch genug Zeit zur Begegnung, zum Erzählen und zum Austausch von Gedanken geben. Zwei Anliegen wollen wir zur Vorbereitung noch mit auf den Weg geben:

Wer sein eigenes Kaffeegeschirr mitbringt, entlastet uns als Gastgeber und schont die Umwelt. Und wer mehr Marmelade, als er selber verbrauchen kann, eingekocht hat, ist herzlich eingeladen sie als Spende mitzubringen. Wir wollen sie dann gegen Spenden für einen guten Zweck anbieten. Der Spendenzweck ist bewusst noch offengehalten, denn wir wissen noch nicht, welche neue Katastrophe uns im September gerade bewegen wird.

Alle Christenmenschen sind ohnehin herzlich eingeladen, aber auch alle, die sich einfach einmal ansehen wollen, wie das bei der Kirche so zugeht.

Der Platz wird für alle ausreichen und wenn es eng wird, rücken wir als Spreewälder eben zusammen.

Mit herzlichen Grüßen

Pfr. G. Wapler und Pfr. K. Natho

Termine der Evangelischen Ortskirche Hänchen/ Klein Gaglow für August 2026

Unsere Anschrift:

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Cottbus Süd
– Pfarrer und Pfarrerin Robert und Doris Marnitz -,
Alte Poststr. 7, 03050 Cottbus, Tel. 0355 / 52 28 28
(Internet: www.kirche-cottbus-sued.de)

Wenn Sie einen Besuch oder Hausabendmahl wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

GOTTESDIENSTE IM SOMMER

02. August **10.00 Uhr** in Schorbus
09. August 10.30 Uhr in Madlow
16. August 10.30 Uhr in Hänchen
23. August 10.30 Uhr in Groß Gaglow (Gottesdienst zum Schuljahresbeginn)
30. August **11.00 Uhr** in Spremberg, Freilichtbühne, im Rahmen des Kirchenkreisfestes „Gemeinsam mittendrin“

GESAMTGEMEINDEKIRCHENRAT:

Donnerstag, 27. August, 19.00 Uhr, Hänchen

KONFIRMANDENUNTERRICHT:

dienstags von 17.30 bis 19 Uhr, wechselnde Orte
Anmeldung zum Konfirmandenunterricht (Schüler der zukünftigen 7. Klasse im Schuljahr 2026/2027) ab sofort im Pfarramt möglich.

FRAUENKREIS:

Sommerpause

BLÄSERCHOR:

mittwochs um 16.30 Uhr, Gemeindehaus Groß Gaglow

JAGDHORNBLÄSER WALDESLUST:

jeden Dienstag, 17.30 Uhr, Gemeindehaus Groß Gaglow

KIRCHENCHOR:

Start nach der Sommerpause am Montag, den 24. August um 19.30 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche in Madlow (Madlower Schulstraße 2)
Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

KIRCHENKREISFEST „GEMEINSAM MITTENDRIN“

Sonntag, 30. August, 11.00 bis 19.00 Uhr, Freilichtbühne Spremberg

11 Uhr Gottesdienst

13-16 Uhr Bühnenprogramm mit Gruppen aus der Region
13-16 Uhr Markt der Möglichkeiten mit: Jonglieren, Gesprächsangebot: Mittendrin miteinander reden, Segensstation „Segen to go“, Chaosspiel, Fußballfeld, Jongleur, Kreideparcours, Stempeln, Siebdruck...

17 – ca. 19 Uhr Konzert des sorbischen Nationalensembles

Bitte informieren Sie sich aktuell über die Aushänge (in Klein Gaglow Am Denkmal, in Hänchen an der Kirche sowie auf dem Friedhof)!

Der Ortskirchenrat

Informationen aus dem Sport



Der Kolkwitzer Sportverein 1896 e. V., Abteilung Radwandern, informiert

Für den Monat August 2026 sind folgende Touren vorgesehen:

Mittwoch: 5. August
Ziel: Gurkenmuseum Lehde ca. 70 km mit kostenpflichtiger Führung
Sonntag: 23. August
Ziel: Weinberg Wolkenberg ca. 60 km mit Gelegenheit zur individuellen Weinprobe

Die vorbereiteten Touren werden im Tempo von durchschnittlich 17 km/h gefahren, so dass es für alle Teilnehmer ein entspanntes Radeln wird. Pausen für Informationen und Imbiss sind vorgesehen und können nach Bedarf eingelegt werden.

Vor der Fahrt sollte jeder Teilnehmer sein Fahrrad auf Verkehrssicherheit prüfen und im Gepäck ausreichend Ersatzmaterial (z.B. passender Ersatzschlauch) mitführen. Sollten dennoch unterwegs nicht behebbare Pannen passieren, ist der betroffene Teilnehmer für seine Heimfahrt (z.B. Taxi) selbst zuständig.

Für die Teilnahme ist eine Teilnahmegebühr von 10,00 € (vor Beginn der Fahrt) zu entrichten. Mitglieder des Kolkwitzer Sportvereins fahren kostenfrei. Eventuelle Kosten (Eintrittsgelder, Führungskosten usw.) sind von allen Teilnehmern selbst zu zahlen.

Den Versicherungsschutz hat jeder Teilnehmer selbst zu regeln, außer Mitglieder des Sportvereins. Sofern nicht ausdrücklich für eine einzelne Tour anders angegeben,

Treffen bis 9.50 Uhr hinter der FFw Kolkwitz, Abfahrt um 10.00 Uhr.

Wer dabei sein möchte, sollte sich entweder bei Peter Schulze, Telefon - 28 571 - oder Wilfried Knoll, Telefon - 288 59 80 - anmelden oder sich einfach zum genannten Termin einfinden.

Bitte auch mögliche kurzfristige Informationen im Internet www.kolkwitzerstv.de beachten!

Tiefbewegt nehmen wir Abschied
von unserem Mitspieler, Trainer und Freund

Hans-Werner Markisch
geb. 11.05.1951 gest. 13.06.2026

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

In tiefer Verbundenheit und stiller Trauer
Die Abteilung Fußball und der Nachwuchsbereich des Kolkwitzer SV
Der Vorstand des Kolkwitzer SV





SV FICHTE KUNERSDORF PRÄSENTIERT SPORT- & FAMILIENFEST 2026

31. JULI – 02. AUGUST 2026

*DREI TAGE FUSSBALL,
FAMILIE UND DORFLEBEN!*

FREITAG 31.07.

 **ALTHERRENFUSSBALL**

 **SPORTFEST-AUFTAKT**

 **MUSIK & GESELLIGKEIT**



SAMSTAG 01.08.

TESTSPIELE

15:00 UHR



VS.



SV FICHTE KUNERSDORF II SG BRIESEN/DISSEN II

17:00 UHR



VS.



SV FICHTE KUNERSDORF I SG BURG



HÜPFBURGEN



SOFTIS & SLUSH



POPCORN



KINDERSCHMINKEN



**PARTYABEND
MIT DJ STACHEL**

SONNTAG 02.08.

11:00 UHR



**FRÜHSCHOPPEN
MIT DEN
LINDENMUSIKANTEN**



**JUGENDTAG
MIT SPANNENDEN
JUGENDTURNIEREN**

PREMIERE!

14:00 UHR



A-JUNIOREN
GROSSGEMEINDE

VS.



LUDWIGSFELDER FC

 **FEUERWEHR**
 **LANDWIRTSCHAFT ERLEBEN**
 **KUCHENBASAR**
 **FAMILIENTAG FÜR GROSS & KLEIN**

DAS ERWARTET EUCH:



FUSSBALL



HÜPFBURGEN



EIS & SLUSH



KINDERSCHMINKEN



FEUERWEHR



TRAKTOREN &
LANDWIRTSCHAFT



ESSEN &
GETRÄNKE



FAMILIEN-
PROGRAMM



**SV FICHTE
KUNERSDORF**

Tradition. Leidenschaft. Zusammenhalt.

ALLES FÜR FICHTE

**FOLGE UNS AUF
INSTAGRAM!**

Alle Infos & Updates
zum Sportfest!



SV_FICHTE_KUNERSDORF



Unsere Spielgemeinschaft im Nachwuchs – Rückblick auf die Saison 2025 / 2026

Im dritten Jahr der Großfeldspielgemeinschaft gingen wir mit insgesamt sieben Mannschaften an den Start (zwei A-Junioren-, drei B-Junioren- und zwei C-Junioren-Mannschaften) – eine Herausforderung für alle Trainer und Verantwortlichen der Nachwuchsabteilungen des VfB 1921 Krieschow, des Kolkwitzer SV 1896, dem SV Fichte Kunersdorf und der SG BW Klein Gaglow. Auch wenn es hier und da noch Abstimmungen bedarf, können wir am Ende der Saison ein positives Fazit ziehen. Besonders im Hinblick auf die Ergebnisse der einzelnen Teams können wir sehr stolz auf das Erreichte sein.

Deshalb gilt besonderer Dank an alle Trainer der Mannschaften für eure geleistete Arbeit im Ehrenamt – ohne euch wäre alles nicht möglich!

Die Platzierungen der einzelnen Großfeld-Teams im Überblick:



Alters-klasse	Mannschaft	Spielklasse	Platzierung
A-Junioren U19	A1 SpG Krieschow/Kunersdorf/Kolkwitz	Landesklasse	2.
	A2 SpG Krieschow/Kunersdorf/Kolkwitz	Kreisliga	2.
B-Junioren U17	B1 SpG Kunersdorf/Kolkwitz/Krieschow/Klein Gaglow	Landesklasse	3.
	B2 SpG Kunersdorf/Kolkwitz/Krieschow/Klein Gaglow	Kreisliga	2.
	B3 SpG Kunersdorf/Kolkwitz/Krieschow/Klein Gaglow	Kreisliga	8.
C-Junioren U15	C1 SpG Kolkwitz/Kunersdorf/Krieschow/Klein Gaglow	Kreisliga (Meister-runde)	2.
	C2 SpG Kolkwitz/Kunersdorf/Krieschow/Klein Gaglow	Kreisliga (Platzie-rungsrunde)	8.

A1- Junioren:

Im zweiten Jahr spielten wir in der Landesklasse und konnten nach dem Klassenerhalt der Vorsaison nun die Vizemeisterschaft feiern – ein ungeahnter Erfolg.

A2- Junioren:

Unsere A2 ist besonders hervorzuheben. Eine Vielzahl der Spieler dieser Mannschaft konnte noch in den B- Junioren spielen und dennoch gelang ihnen die Vizemeisterschaft in der Kreisliga. Außerdem wurden Sie Kreispokalsieger - **Chapeau!**

B1- Junioren:

Die B1 gehört mittlerweile schon unverzichtbar in die Landesklasse und belegte dort einen hervorragenden 3. Platz.

B2- Junioren:

Die B2 machte es wie die A2; Vizemeister in der Kreisliga und Kreispokalsieger. Den Kreispokal holten wir gegen den Kreismeister, SV Lausitz Forst. **Glückwunsch!**

B3- Junioren:

Die B3 hatte damit zu kämpfen, die Mannschaft immer mit ausreichend Spieler zu bestücken. Am Ende erreichten Sie einen akzeptablen 8. Tabellenplatz (von 9 Mannschaften).

C1- Junioren:

Die C1 qualifizierte sich in der Vorrunde für die Meisterrunde und belegte am Ende den 2. Tabellenplatz – holte also auch die Vizemeisterschaft. **Glückwunsch dazu!**

C2- Junioren:

Der C2 ging es ähnlich wie der B3... Sie kämpfte in der Platzierungsrunde mit insgesamt 12 Mannschaften und erreichte am Ende den 8. Tabellenplatz. **Sehr gut.**

Die Spielgemeinschaft wächst stetig weiter zusammen und wenn sich Ihr Kind oder Enkelkind (Geburtsjahre 2008/2009 – A-Junioren, 2010/2011 – B-Junioren, 2012/2013 – C-Junioren oder auch jüngere Jahrgänge für die D-, E- oder F-Junioren) einem unserer Vereine anschließen möchte, dann meldet euch gern bei einem der verantwortlichen Nachwuchsleiter. Kontaktdaten findet ihr auf den jeweiligen Internetseiten der Vereine.

In der kommenden Saison (2026/2027) wird die Spielgemeinschaft mit folgenden Mannschaften an den Start gehen:

- **A-Junioren** – Landesklasse Süd
- **B1-Junioren** – Landesklasse Süd
- **B2- Junioren** – Kreisliga Niederlausitz
- **C1- Junioren** – Kreisliga Niederlausitz
- **C2- Junioren** – Kreisliga Niederlausitz



Leider nicht mehr dabei sein werden unsere Trainer, Lars Drawert (Kolkwitzer SV) und Michael Badack (SV Fichte Kunersdorf), die das Team der jetzigen A2 über viele Jahre – zuerst in der SpG Kolkwitz/Kunersdorf und später in der Großfeldspielgemeinschaft – geformt und zu vielen Erfolgen geführt hat. So unter anderem der Double-Sieg (Kreismeisterschaft und Kreispokal) im vergangenen Jahr in der B-Jugend und in diesem Jahr der Kreispokalsieg und die Vizemeisterschaft in der A-Jugend. Lars und Michael haben sich entschlossen, ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Nachwuchstrainer zu beenden. **Vielen Dank für euren langjährigen Einsatz und alles Gute für eure Zukunft.** Des Weiteren beendet Stefan Graske (VfB Krieschow) sein Ehrenamt als Nachwuchstrainer. Er hat viele Jahre (von der F- bis zur A-Jugend) ein Team der SpG Kunersdorf/Krieschow begleitet und entwickelt. Den womöglich größten Erfolg feierte er dabei mit seiner A-Jugend in der Saison 2022/2023. Die Mannschaft holte sich das Double – Kreismeister ohne jeglichen Punktverlust und mit einem Torverhältnis von sage und schreibe 100:15 (nach 14 Spielen) und Kreispokalsieg mit einem 4:0 Sieg gegen SV Lausitz Forst in der Rosenstadt. Zuletzt führte er als Co-Trainer die A1-Jugend mit zur Vizemeisterschaft der Landesklasse. **Auch Dir vielen Dank für deinen Einsatz und alles Gute für die Zukunft.** Sicher sehen wir euch weiter auf unseren Sportplätzen.

Apropos Sportplätze: Nachdem der Bau der Flutlichtanlage für das NTZ (Nachwuchstrainingszentrum) in Glinzig im vergangenen Herbst verschoben werden musste (die Gründe sind den Verantwortlichen bekannt), soll es nun im Juli/August tatsächlich losgehen. Wir sind gespannt und hoffen natürlich, dass in der kommenden „dunklen Jahreszeit“ die „Lichter brennen“.

Wir wünschen allen Nachwuchs-Teams eine erholsame Sommerpause und tolle Sommerferien!

Sven Brettschneider

Nachwuchsleiter

VfB 1921 Krieschow

